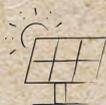


# ZUKUNFT IM BLICK

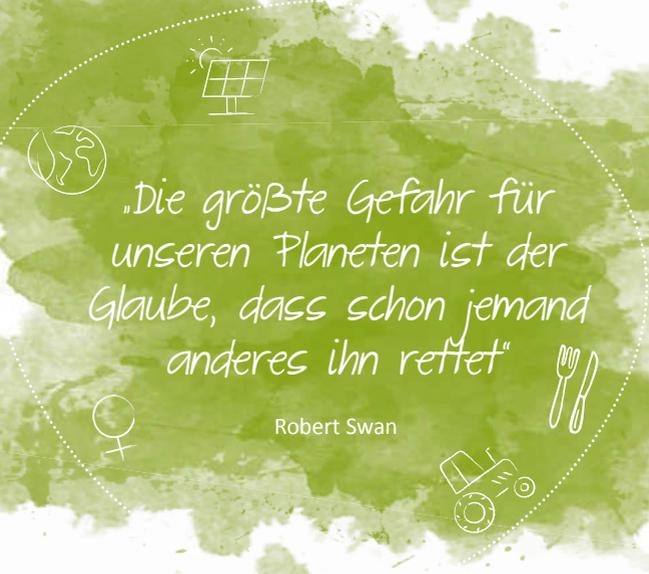
## „Verantwortlich handeln mit LandFrauen“

Ein Handout im Rahmen des Dreijahresthemas des  
Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover



Gefördert durch

**Land Frauen**  
Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover



„Die größte Gefahr für  
unseren Planeten ist der  
Glaube, dass schon jemand  
anderes ihn rettet“

Robert Swan

VORWORT ELISABETH BRUNKHORST, PRÄSIDENTIN NIEDERSÄCHSISCHER LANDFRAUENVERBAND HANNOVER	4
VORWORT KARSTEN BEHR, NIEDERSÄCHSISCHE BINGO-UMWELTSTIFTUNG	5
„ZUKUNFT IM BLICK – VERANTWORTLICH HANDELN MIT LANDFRAUEN“ – FRAGESTELLUNG UND ZIELE	6
UMGANG MIT DEM HANDOUT	8
„NACHHALTIGKEIT“ – EINE EINFÜHRUNG IN DAS THEMA	9 – 10
„WHATABOUTISM“ – EINE KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE	11 – 13
DER ECO-GENDER-GAP: SIND FRAUEN UMWELTBEWUSSTER ALS MÄNNER?	14
ERNÄHRUNG UND NACHHALTIGKEIT - WIE KANN DAS PRAKTISCH GELINGEN?	15 – 17
WIE NACHHALTIG IST LANDWIRTSCHAFT HEUTE?	18 – 19
„SOZIALE KIPPPUNKTE“: KANN EINE SOZIALE DYNAMIK EINE RICHTUNGSÄNDERUNG HERBEIFÜHREN?	20 – 22
INFORMATION FÜR LANDFRAUENVEREINE UND KREISVERBÄNDE ZUR KOOPERATION MIT DER NIEDERSÄCHSISCHEN BINGO-UMWELTSTIFTUNG	23 – 25
AUSFLUGSTIPPS FÜR BESICHTIGUNGEN	26 – 29
AKTIONEN UND WORKSHOPS	30 – 32
ORGANISATIONEN, REFERENT*INNEN FÜR DIE BILDUNGSARBEIT	33 – 39
FILMTIPPS	40 – 43
LITERATUR-, PODCAST- UND APP-EMPFEHLUNGEN	44 – 53
SCHLUSSWORT UND DANK	54

**LIEBE LANDFRAUEN,**

mit großer Freude und viel Verantwortungsbewusstsein starten wir unser neues Dreijahresthema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“.

Wir Landfrauen haben das Thema auf der Delegiertenversammlung gewählt und uns bewusst entschieden, unseren Blick auf die Zukunft zu richten. Wir übernehmen unsere Verantwortung für die Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.

Das Thema ist aktueller denn je und betrifft uns alle – heute und in Zukunft.

Wir sind fest entschlossen und überzeugt, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen dazu beitragen werden, nicht nur die aktuellen Herausforderungen anzugehen, sondern auch langfristige positive Veränderungen zu bewirken.

Mit unserem Dreijahresthema wollen wir unsere Umwelt schützen, soziale Verantwortung übernehmen und eine demokratische Teilhabe fördern, indem wir unterschiedliche Menschen zusammenbringen, Ideen austauschen und gemeinsam Lösungen finden. Wir laden Sie herzlich ein, teilzuhaben und gemeinsam mit uns eine lebenswerte Zukunft zu gestalten.

Mit unserem neuen Dreijahresthema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ schaffen wir ein Bewusstsein dafür, wie wir alle zu einem Wandel beitragen können. Lassen Sie uns gemeinsam Gedanken machen, welche Gestaltungsmöglichkeiten jede\*r Einzelne von uns hat, um nachhaltiger zu leben.

In diesem Handout erhalten Sie eine umfassende Einführung in das Thema Nachhaltigkeit. Wir erläutern „Whataboutism“, eine Ablenkungstaktik, und die Frage, ob Frauen das „grünere“ Geschlecht sind. Wir gehen auf die Frage ein, was jede einzelne Person tun kann, um nachhaltiger zu leben, und fragen, ob soziale Kippunkte dazu beitragen, eine gemeinsame Richtungsänderung voranzutreiben.

Wir haben viele Tipps für Sie zusammengestellt, wie Sie sich in Ihrem Verein dem Thema nähern können. Auf den folgenden Seiten gibt es eine Anleitung zum Umgang mit diesem Handout und zur Zusammenarbeit mit der Bingo-Umweltstiftung.

Wir hoffen, dass wir Sie motivieren können, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, Veranstaltungen in Ihren Vereinen und Verbänden unter das Motto „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ zu stellen und mit beizutragen, ein Bewusstsein für das Thema Nachhaltigkeit zu entwickeln. Die Veränderung hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft ist eine enorme Aufgabe, lassen Sie uns diese Aufgabe in den nächsten drei Jahren gemeinsam angehen.



Wir wünschen Ihnen eine informative und inspirierende Lektüre!

Ihre *Beate B. B.*

Präsidentin Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover

**LIEBE LANDFRAUEN,**

uns als Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung (NBU) ist nachhaltiges Handeln ein zentrales Anliegen. Daher freuen wir uns, dass Ihr neues Projekt „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ genau darauf abzielt. Wir sind der Überzeugung, dass bürgerschaftliches Engagement eine wesentliche Basis für gesellschaftlichen und ökologischen Fortschritt ist. Die Arbeit der LandFrauen in Niedersachsen spricht eine breite Zielgruppe im ländlichen Raum an und gestaltet damit das Leben vieler Menschen. Die Impulse, die im Rahmen des nun startenden Projektes gegeben werden, können dabei helfen, unsere Gesellschaft einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit zu bringen.

Ich freue mich daher sehr, dass die LandFrauen in den nächsten drei Jahren das Thema Nachhaltigkeit angehen werden. Jede Einzelne kann etwas tun! Wir stehen Ihnen dabei als Förderpartner gerne zur Seite.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieses Handbuches und hoffe, dass viele von Ihnen sich weiter engagieren werden!

Ihr  
Karsten Behr



Geschäftsführer der Niedersächsischen  
Bingo-Umweltstiftung



## „Zukunft im Blick - verantwortlich handeln mit LandFrauen“ - Fragestellung und Ziele

Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover (NLV) bildet ein starkes Netzwerk für und von Frauen im ländlichen Raum. Mit insgesamt 62.000 Mitgliedern engagiert sich der Verband für lebendige Dörfer, in denen das Miteinander großgeschrieben wird. Zudem ist der NLV ein starker Partner für Bildung im ländlichen Raum. Bildung im NLV ist thematisch und methodisch vielseitig, zeitgemäß und findet wohnortnah statt.

Mit seinem neuen Dreijahresthema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ setzt der NLV in den nächsten drei Jahren einen starken Impuls, die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Umwelt- und Naturschutz“ durch Bildungsarbeit in eine breite Öffentlichkeit zu tragen.

### „Zukunft im Blick - verantwortlich handeln mit LandFrauen“ – Fragestellungen und Ziele:

#### **Ziel: Stärkung individuellen Handelns, um nachhaltiger zu leben und zu konsumieren**

Um auch künftig gut leben zu können, sollten wir alle unsere Ressourcen in unserem Alltag sparsam verwenden und unseren eigenen CO2-Fußabdruck minimieren.

#### **Fragestellungen:**

- Wie groß ist mein eigener CO2-Fußabdruck?
- Wie kann ich meinen Lebensstil verändern, um nachhaltiger zu leben?
- Welche Veränderungen fallen mir in meinem Alltag schwer?
- Wie kann ich mich in meinem persönlichen Umfeld aktiv für Umwelt- und Naturschutz einbringen?

#### **Ziel: Umweltbildung im ländlichen Raum**

Es gilt, über die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Umwelt- und Naturschutz“ im ländlichen Raum ins Gespräch zu kommen.

#### **Fragestellungen:**

- Was heißt Umweltbildung?
- Welche Bildungseinrichtungen gibt es und was ist deren jeweiliges Ziel?
- Welche Herausforderungen gibt es beim Umwelt- und Naturschutz?
- Wie kann eine Vernetzung unter den Akteur\*innen stattfinden?
- Welche Möglichkeiten der Mitbestimmung habe ich?



## „Zukunft im Blick - verantwortlich handeln mit LandFrauen“ - Fragestellung und Ziele

#### **Ziel: Lernen durch Engagement und Beteiligung (Service Learning):**

In Workshops und durch Aktionen wird erworbenes Wissen in der Praxis angewendet und eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis hergestellt.

#### **Fragestellungen:**

- Wie können Ökosysteme, vor allem für Insekten, wiederhergestellt werden?
- Wie kann ein plastikarmer Alltag gelingen?
- Wie gestalte ich meinen Garten klima- und umweltfreundlich?

Wir rufen alle LandFrauenvereine und Kreisverbände auf, das Thema „**Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen**“ in ihr Bildungsprogramm aufzunehmen, um die gestellten Ziele zu erreichen.

*„Sei du selbst die Veränderung,  
die du dir wünschst für diese Welt“*  
Mahatma Gandhi



## Umgang mit dem Handout

Mit diesem Handout gibt der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover eine Hilfestellung für die Planung und Organisation Ihrer Aktivitäten. Sie finden grundlegende Informationen zum Thema „Nachhaltigkeit“. Lesen Sie sich ganz nach Ihrer Interessenlage in die verschiedenen Aspekte ein.

Sie finden in dieser Broschüre außerdem wichtige Informationen in der Zusammenarbeit mit der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, die Aktionen finanziell unterstützt. Beachten Sie hierfür bitte das Kapitel „Information für LandFrauenvereine und Kreisverbände zur Kooperation mit der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung“.

Sie finden in dieser Broschüre Tipps und Anregungen für Ihre Bildungsarbeit, für Organisationen und Referent\*innen, Besichtigungen und Ausflüge sowie themenbezogene Film- und Literaturtipps.

Zum Teil benennen wir konkrete Referent\*innen. Hierbei handelt es sich um Empfehlungen, die wir von LandFrauen und verschiedenen Organisationen gesammelt haben.

Das Handout erhebt keinen Anspruch, das Themengebiet „Nachhaltigkeit“ sowie „Umwelt- und Naturschutz“ vollständig abzubilden. Es enthält einige Themen als Anregung und erste Impulse für die Auseinandersetzung mit dem Thema. Weitere Ideen nehmen wir gern entgegen und stellen Sie im Laufe des Projektes zur Verfügung.

Wir danken an dieser Stelle der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung für die Kooperation und die finanzielle Förderung.



## „Nachhaltigkeit“ - eine Einführung in das Thema

Der Grundgedanke der Nachhaltigkeit lässt sich mit folgenden Worten zusammenfassen:

Wir dürfen heute nicht auf Kosten von morgen leben! Wir sollen nicht mehr verbrauchen, als künftig wieder bereitgestellt werden kann.<sup>1</sup>

Seine Ursprünge hat das heutzutage nahezu überall geforderte Prinzip der „Nachhaltigkeit“ im frühen 18. Jahrhundert. 1713 wurde „nachhaltende Nutzung“ als Begriff von dem sächsischen Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz in seinem für die Forstwirtschaft und Kameralistik grundlegenden Werk „Sylvicultura oeconomica oder Hauswirthliche Nachricht und Naturgemäße Anweisung zur Wilden Baumzucht“ erstmals eingeführt. Von Carlowitz fordert eine „nachhaltende“ Waldbewirtschaftung, bei der so viel Holz abgeschlagen wird, wie auch nachwachsen kann. Er selbst fasste die Ziele nachhaltiger Forstpolitik in seinem Werk wie folgt zusammen: Die Ökonomie hat der Wohlfahrt des Gemeinwesens zu dienen. Sie ist zu einem schonenden Umgang mit der gütigen Natur verpflichtet und an die Verantwortung für künftige Generationen gebunden.<sup>2</sup>

Das Prinzip Nachhaltigkeit sollte sicherstellen, dass ein regeneratives, natürliches System in seinen wesentlichen Eigenschaften dauerhaft erhalten bleibt.<sup>3</sup>

Diese Überzeugung hat sich später aus dem forstwirtschaftlichen Kontext gelöst, weiterentwickelt und Eingang in die Wissenschaft gefunden. Damit war der Grundstein zum Verständnis von Nachhaltigkeit als ressourcenökonomisches Prinzip gelegt.<sup>4</sup>

Der Bericht „Unsere gemeinsame Zukunft“ der Brundtland Kommission der Vereinten Nationen aus dem Jahr 1987, auch Weltkommission für Umwelt und Entwicklung genannt, enthält die am weitesten verbreitete und anerkannte Definition von Nachhaltigkeit. Von der Kommission wurde definiert, dass eine Entwicklung nachhaltig ist, wenn sie den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.<sup>5</sup>

Nachdem die Idee der nachhaltigen Entwicklung erstmals 1992 auf dem UN-Gipfel von Rio de Janeiro als globales Leitbild verankert worden ist, haben die Staats- und Regierungschefs der 193 Mitgliedstaaten am 25. September 2015 in New York die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, den „Zukunftsvertrag“ für die Welt, verabschiedet. Dahinter steht die Überzeugung, dass sich globale Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen und hierfür das Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung konsequent in allen Politikbereichen und in allen Staaten angewandt werden muss. Nachhaltigkeit darf nicht an Ländergrenzen aufhören und ist als „ethisches Prinzip“ zu verstehen, das als Querschnittsthema eine ganzheitliche Betrachtung von gesellschaftlichen Herausforderungen einfordert.<sup>6</sup>

<sup>1</sup> [https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere\\_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694](https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694)

<sup>2</sup> <https://www.forstwirtschaft-in-deutschland.de/forstwirtschaft/nachhaltigkeit/>

<sup>3</sup> <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen/Ebd>

<sup>4</sup> [https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/brundtland\\_report\\_563.htm](https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/brundtland_report_563.htm)

<sup>5</sup> [https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere\\_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694](https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694)

<sup>6</sup> Ebd.

Die EU formulierte 1997 mit ihrem Vertrag von Amsterdam explizit drei Säulen der Nachhaltigkeit. Eine nachhaltige Politik betrifft nicht nur Artenvielfalt, Klimaschutz, Ressourcen- und Energieverbrauch (Säule Ökologie), sondern auch die Entwicklung der Finanzmärkte, die Schuldenlast der öffentlichen Haushalte und die Innovationsfähigkeit von Volkswirtschaften (Säule Ökonomie). Gleichzeitig geht es auch um den inneren Zusammenhalt der Gesellschaft, um Ernährung, Gesundheit, Gleichberechtigung und soziale Sicherungssysteme (Säule Soziales).<sup>7</sup>



Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit



Dreiklang-Modell der Nachhaltigkeit

Das Drei-Säulen-Modell ist ein theoretisches Modell, das motivieren soll, einen Ausgleich zwischen den Interessen zu schaffen und das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Brundtland-Definition zu erreichen.<sup>8</sup> Das Dach „Nachhaltigkeit“ wird im Drei-Säulen-Modell von den Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales getragen. Alle drei Dimensionen sollen gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

Ein weiteres Modell ist das Dreiklang-Modell. Mittels Dreiklang-Modell, ebenso auch Nachhaltigkeitsdreieck genannt, wird der unauflösbare Zusammenhang der drei Nachhaltigkeitsdimensionen aufgezeigt. Ganz gleich, wie die Trennlinie zwischen den drei zentralen Bereichen Ökonomie, Ökologie, Soziales gezogen wird, es gilt, die drei Säulen der Nachhaltigkeit gleichberechtigt zu berücksichtigen.<sup>9</sup>

*Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht.“*

Marie von Ebner-Eschenbach



<sup>7</sup> [https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere\\_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694](https://www.bundestag.de/ausschuesse/weitere_gremien/pbne/vorstellung/was-ist-nachhaltigkeit-890694)

<sup>8</sup> [https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/1\\_3\\_a\\_drei\\_saeulen\\_modell\\_1531.htm](https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/1_3_a_drei_saeulen_modell_1531.htm)

<sup>9</sup> <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/188663/was-ist-nachhaltigkeit-dimensionen-und-chancen/>

**Der englische Ausdruck „Whataboutism“ steht für die Frage „What about ... ?“.**

Auf Kritik oder eine schwierige Frage wird mit einer ähnlichen Kritik oder einer anderen verwandten Frage reagiert. Die Gegenfrage beginnt hierbei mit „Und was ist mit ...?“. Konstruktive bzw. lösungsorientierte Diskussionen werden durch diese Kommunikationstaktik ausgebremst. In Diskussionen helfen konstruktive Vergleiche, Meinungen zu reflektieren und Argumente aus einer neuen Perspektive zu sehen. Wenn Vergleiche allerdings bewirken, dass eine Diskussion nicht mehr konstruktiv ist und vom ursprünglichen Problem ablenkt, nennt man dies „Whataboutism“.<sup>10</sup>

**Ein Beispiel für „Whataboutism“:**

Wird bei Maßnahmen gegen den Klimawandel im eigenen Land damit argumentiert, dass diese weniger bewirken, wenn andere Länder nicht mitmachen, ist dieses Argument zwar nicht falsch, entfernt sich aber von der eigentlichen Thematik. Es gilt Maßnahmen im eigenen Land umzusetzen und nicht auf andere Länder zu verweisen.<sup>11</sup>

Inzwischen sind in Gesprächen über Klima- und Umweltschutz nicht mehr Personen, die den Klimawandel leugnen, die größte Herausforderung in der Kommunikation, sondern Strategien, die auf eine Verzögerung wirksamer Klima- und Umweltschutzmaßnahmen hinarbeiten. Der menschengemachten Klimawandel wird zwar akzeptiert, aber es wird versucht, den Handlungsbedarf zu verzögern.<sup>12</sup>

Insgesamt lassen sich vier unterschiedliche Typen von Kommunikationsstrategien zum Umwelt- und Klimaschutz klassifizieren:<sup>13</sup>

1. Verantwortung weitergeben
2. Zu schwache Maßnahmen propagieren
3. Die Nachteile betonen
4. Vorschnell kapitulieren



Dieses Cluster der vier verschiedenen Typen lässt sich wiederum in unterschiedliche Untertypen aufteilen. Die Grafik veranschaulicht diese vier unterschiedlichen Typen sowie ihre dazugehörigen Untertypen.

Nicht jeder Einwand in einer Diskussion ist automatisch eine Strategie gegen Umwelt- und Klimaschutz. Jedoch hat jeder Einwand Potenzial, zu einer Strategie zu werden, wenn die Einwände primär dafür genutzt werden, Maßnahmen für Umwelt- und Klimaschutz abzuwehren bzw. zu verzögern.<sup>15</sup>

**Wie kann „Whataboutism“ begegnet werden?**

Es ist wichtig festzuhalten, dass es nicht nur ein „entweder/oder“ gibt.<sup>16</sup> „Whataboutism“ bremst Diskussionen aus und hemmt deren Fortschritt. In Diskussionen sollte daher der Fokus immer wieder auf das eigentliche Thema zurückgebracht werden, so dass sich Gespräche nicht im Kreis drehen.

<sup>10</sup> <https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.was-bedeutet-whataboutism-mhsd.7d370995-d458-4515-af8f-c77a1df1456a.html>

<sup>11</sup> Ebd.

<sup>12</sup> <https://www.wissenmachtlima.de/klima-delayers-discourses-of-delay-klimaschutztausreden/>

<sup>13</sup> Ebd.

<sup>14</sup> <https://www.klimafakten.de/kommunikation/poster-spiel-nicht-ich-nicht-jetzt-nicht-so-zu-spaet-mit-welchen-saetzen-klimaschutz>

<sup>15</sup> <https://www.wissenmachtlima.de/klima-delayers-discourses-of-delay-klimaschutztausreden/>

<sup>16</sup> <https://www.beobachter.ch/umwelt/whataboutism-in-klimadebatte-bitte-keine-nebelpetarden-267059>

# Nicht ich. Nicht jetzt. Nicht so. Zu spät.

## Mit welchen Argumentationsmustern Klimaschutz (aus)gebremst wird

Kaum jemand leugnet noch den menschengemachten Klimawandel, die Argumente gegen wirksamen Klimaschutz sind heute meist andere.

Eine vom Forschungsinstitut MCC geleitete Studie hat die Debatte analysiert. Demnach gibt es vier gängige Argumentationslinien, mit denen Klimaschutz verzögert wird, jeweils mit Untertypen. Sie werden von fundamentalen Klimaschutz-Gegnern ebenso verwendet wie von Leuten, die auf durchaus relevante Aspekte hinweisen.

Die Analyse schärft den Blick und hilft, adäquat zu reagieren – vor allem aber, Debatten konstruktiv zu halten.

„Die anderen zitiert“



Verantwortung  
weitergeben



**Die Trittbrettfahrer-Entschuldigung**

„Wenn wir unsere Emissionen senken, schwächt das unsere Wirtschaft. Die anderen Länder werden nicht mitmachen und uns dann überholen.“



**Individualismus**

Jeder Einzelne leidet. Klimaschutz ist dafür verantwortlich, etwas für Klima zu tun.“



**Auf andere zeigen**  
(engl.: whataboutism)

„Unser CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist winzig im Vergleich zu xy. Bevor der nicht laudabel, ist es sinnlos, etwas zu tun.“



**Technologiegläubigkeit**

„Wir sollten uns auf Forschern konzentrieren – künftige Technologien werden uns ganz neue Möglichkeiten beim Klimaschutz eröffnen.“



**Reden statt Handeln**

„Wir sind Weltemeister im Klimaschutz! Wir haben ambitioniertere Ziele und sogar schon den Klimastatus auf ausgerufen.“



**Brückentechnologismus**

„Fossile Energieträger sind Teil der Lösung. Neue Kraftwerke sind hocheffizient und die Hecke zur Kohlenstoffarmen züchten.“



**Fördern statt Fordern**

„Vorschriften und Regeln verdrängen die Leute nur, man sollte auf Anreize und freiwillige Selbstverpflichtungen setzen.“



„Einschneidender Wandel ist nicht nötig“

zu schwache Maßnahmen propagieren



„Veränderung wird uns schaden“



**Arme als Schutzschild**

„Klimaschutz ist unfair. Arme werden am stärksten belastet. Bald kann sich die Krankenschwester keinen Flug nach Mallorca mehr leisten.“



**Perfektionismus**

„Wir müssen noch bessere Lösungen finden, die von allen unterstützt werden. Andernfalls riskieren wir die breitere Akzeptanz für Klimaschutz.“



**Fortschrittsversprechen**

„Fossile Energieträger bringen Wohlstand. Wenn man sie verweigert, nimmt man armeren Ländern und Menschen ihre Entwicklungschancen.“

die Nachteile betonen



**Untergangshysterie**

„Egal, was wir noch tun – die Klimakatastrophe ist unvermeidbar. Wir sollten uns darauf einstellen und unser Schicksal demütig in die Hände Gottes oder von Mutter Natur legen.“



**Veränderung ist unmöglich**

„Alles, was gegen den Klimawandel helfen würde, ging gegen die menschliche Natur und wider die heilige Lebensweise. Mit demokratischem Mehrfeld wäre es ebenfalls nicht durchführbar.“



„Wir können sowieso nichts mehr tun“

vorschnell kapitulieren

Quelle: Lambly et al., Discussion of Climate Policy, Global Sustainability 1 (2020), <https://doi.de/10.1017/geo.2020.13>

klimafakten.de

MCC  
Mentor Research Institute on  
Global Commons and Climate Change

## Der Eco-Gender-Gap: Sind Frauen umweltbewusster als Männer?

Verschiedene Studien<sup>18</sup> zeigen auf, dass Frauen im Vergleich zu Männern mehr Wert auf „Nachhaltigkeit“ legen und eher bereit sind, sich umweltfreundlich zu verhalten. Dieser Unterschied im Verhalten wird als „Eco-Gender-Gap“ bezeichnet.<sup>19</sup> Hieraus abzuleiten, dass „Männer“ nun Klima- und Umweltsünder sind, wäre falsch. Die Verhaltensunterschiede zwischen den Geschlechtern sind nicht groß, jedoch konstant vorhanden.<sup>20</sup> Daher sollten geschlechterspezifische Unterschiede beim Klima- und Umweltschutz Berücksichtigung finden.<sup>21</sup>

Frauen wünschen sich mehr nachhaltige Angebote. Sie legen bspw. mehr Wert auf Müllvermeidung und verzichten auf tierische Lebensmittel. Zudem fordern Frauen ein größeres Angebot an unverpackten Produkten in Geschäften oder vermeiden unterwegs Einwegprodukte wie Kaffeebecher.<sup>22</sup>

### Woher kommt dieser Unterschied im Verhalten?

Das unterschiedliche Bewusstsein zum Thema Nachhaltigkeit von Männern und Frauen hat weniger mit auseinandergehenden Persönlichkeitsmerkmalen der beiden Geschlechter zu tun als es von Geschlechter-Stereotypen beeinflusst wird.<sup>23</sup> Umweltfreundliches Verhalten und Geschlechternormen hängen maßgeblich zusammen.<sup>24</sup>

In Studien wurde aufgezeigt, dass Konzepte von Nachhaltigkeit und Weiblichkeit kognitiv miteinander verbunden sind. Dementsprechend werden Menschen, die sich „nachhaltig“ verhalten, von anderen als weiblicher wahrgenommen und stereotypisiert. Männer, die sich weniger für Nachhaltigkeit interessieren, sind somit nicht weniger empathisch, altruistisch oder verantwortungsvoll, sie fürchten lediglich als weiblich wahrgenommen zu werden.<sup>25</sup>

So waren Männer bspw. bei einer Befragung weniger motiviert, einen Jutebeutel für Einkäufe zu verwenden oder zu recyceln, weil sie Angst hatten, als weiblich oder homosexuell wahrgenommen zu werden.<sup>26</sup>

Es ist wünschenswert, dass sich alle Geschlechter gleichermaßen beim Thema Nachhaltigkeit engagieren. Daher sollten bei diesem Thema geschlechterspezifische Unterschiede berücksichtigt werden und es sollte darauf geachtet werden, wie über Umweltthemen gesprochen wird, um mehr Menschen zu erreichen.<sup>27</sup>

<sup>18</sup> <https://academic.oup.com/jcr/article-abstract/43/4/567/2630509?redirectedFrom=fulltext#95245504>,  
<https://link.springer.com/article/10.1007/s11199-019-01061-9#Sec41>,  
<https://www.sciencedirect.com/science/article/abs/pii/S0959378017308671?via%3Dihub>

<sup>19</sup> <https://www.mdr.de/wissen/klima/klima-update-hundertacht-feminismus-meanner-und-klimawandel-eco-gender-gap-100.html>

<sup>20</sup> Ebd.

<sup>21</sup> Ebd.

<sup>22</sup> Zu diesem Ergebnis kommt die repräsentative Bevölkerungsbefragung „Weltenretter-Index 2023“ im Auftrag der Burger-Restaurantkette Peter Pane (<https://www.food-service.de>)

<sup>23</sup> <https://www.mdr.de/wissen/klima/klima-update-hundertacht-feminismus-meanner-und-klimawandel-eco-gender-gap-100.html>

<sup>24</sup> Ebd.

<sup>25</sup> Ebd.

<sup>26</sup> <https://www.theguardian.com/environment/2020/feb/06/eco-gender-gap-why-saving-planet-seen-womens-work>

<sup>27</sup> <https://www.mdr.de/wissen/klima/klima-update-hundertacht-feminismus-meanner-und-klimawandel-eco-gender-gap-100.html>

## Ernährung und Nachhaltigkeit - wie kann das praktisch gelingen?

Wer sich überwiegend von Obst und Gemüse, Vollkorngetreide, Hülsenfrüchten sowie Nüssen und pflanzlichen Ölen ernährt, schützt nicht nur seine Gesundheit, sondern schon dabei die Ressourcen der Erde. Dazu gehört auch, Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Die DGE-Empfehlungen „Gut essen und trinken“ zeigen einen Weg, den Verzehr von pflanzlichen Lebensmitteln zu steigern und den von tierischen Lebensmitteln zu senken, um Gesundheit und Umwelt zu schützen.

### Zu den neuen DGE-Ernährungsempfehlungen gehören:

„Gut essen und trinken – die DGE-Empfehlungen“ sowie „der DGE-Ernährungskreis“.

#### – Am besten Wasser trinken

Trinken Sie rund 1,5 Liter jeden Tag, am besten Wasser oder andere kalorienfreie Getränke wie ungesüßten Tee. Trinkwasser aus der Leitung ist ein frisches, sicheres und einfach verfügbares Lebensmittel. Zuckergesüßte und alkoholische Getränke sind nicht empfehlenswert.

#### – Obst und Gemüse – viel und bunt

Obst und Gemüse liefern reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Ballaststoffe sowie sekundäre Pflanzenstoffe. Sie sind gut für die Gesundheit und tragen zur Sättigung bei. Genießen Sie mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse pro Tag, am besten in ihrer jeweiligen Erntesaison.

#### – Hülsenfrüchte und Nüsse regelmäßig essen

Hülsenfrüchte wie Erbsen, Bohnen und Linsen sind reich an Eiweiß, Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen sowie sekundären Pflanzenstoffen. Nüsse liefern zusätzlich lebensnotwendige Fettsäuren und sind gut für die Herzgesundheit. Verzehren Sie mindestens einmal in der Woche Hülsenfrüchte und täglich eine kleine Handvoll Nüsse.

#### – Vollkorn ist die beste Wahl

Bei Getreideprodukten wie Brot, Nudeln, Reis und Mehl ist die Vollkornvariante die beste Wahl für die Gesundheit. Lebensmittel aus Vollkorn sättigen länger und enthalten mehr Vitamine und Mineralstoffe als Weißmehlprodukte. Insbesondere die Ballaststoffe im Vollkorn senken das Risiko für viele Krankheiten.

#### – Pflanzliche Öle bevorzugen

Pflanzliche Öle sind reich an lebensnotwendigen Fettsäuren und Vitamin E. Bevorzugen Sie beispielsweise Rapsöl und daraus hergestellte Margarine. Empfehlenswert sind außerdem Walnuss-, Lein-, Soja- und Olivenöl.

#### – Milch und Milchprodukte jeden Tag

Milch und Milchprodukte liefern insbesondere Eiweiß, Calcium, Vitamin B2 und Jod und unterstützen die Knochengesundheit. Werden pflanzliche Milchalternativen verwendet, ist auf die Versorgung mit Calcium, Vitamin B2 und Jod zu achten.

## Ernährung und Nachhaltigkeit - wie kann das praktisch gelingen?

### – Fisch jede Woche

Fette Fische wie Lachs, Makrele und Hering liefern wertvolle Omega-3-Fettsäuren. Seefisch wie Kabeljau oder Rotbarsch enthält zudem Jod. Essen Sie ein- bis zweimal Fisch pro Woche.

### – Fleisch und Wurst – weniger ist mehr

Fleisch enthält gut verfügbares Eisen sowie Selen und Zink. Zu viel Fleisch von Rind, Schwein, Lamm und Ziege und insbesondere Wurst erhöhen das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Dickdarmkrebs. Die Produktion von Fleisch und Wurstwaren belastet die Umwelt deutlich stärker als die von pflanzlichen Lebensmitteln. Wenn Sie Fleisch und Wurst essen, dann nicht mehr als 300 g pro Woche.

### – Süßes, Salziges und Fettiges – besser stehen lassen

Zucker, Salz und Fett stecken oft „unsichtbar“ in verarbeiteten Lebensmitteln wie Wurst, Gebäck, Süßwaren, Fast Food und Fertigprodukten. Wird hiervon viel gegessen, steigt das Risiko für Übergewicht, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Typ-2-Diabetes.

### – Mahlzeiten genießen

Lassen Sie sich Zeit beim Essen und gönnen Sie sich eine Pause. Langsames und bewusstes Essen fördert zudem das Sättigungsgefühl. Gemeinsam essen tut gut.

### – In Bewegung bleiben und auf das Gewicht achten

Ernährung und körperliche Aktivität gehören zusammen. Tägliche Bewegung und ein aktiver Alltag fördern die Knochengesundheit und senken das Risiko für die Entwicklung von Übergewicht sowie für viele weitere Krankheiten.

Der DGE-Ernährungskreis zeigt auf einen Blick, wie eine gesunde und ökologisch nachhaltige Ernährung aussieht. Er ist damit eine Art Wegweiser mit Beispielen für eine optimale Lebensmittelauswahl. Die Größe der Lebensmittelgruppe veranschaulicht dabei den Anteil an der Ernährung. Je größer eine Lebensmittelgruppe ist, desto mehr kann daraus gegessen werden.

Die größte Lebensmittelgruppe sind die Getränke in der Mitte des Kreises. Als nächstes bilden pflanzliche Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse, Samen, Getreide und Kartoffeln sowie Öle den größten Teil des Kreises. Tierische Lebensmittel wie Milch und Milchprodukte, Fisch, Fleisch und Ei ergänzen die Auswahl.

## Ernährung und Nachhaltigkeit - wie kann das praktisch gelingen?

Empfehlenswert ist es, innerhalb der Gruppen die Vielfalt an Lebensmitteln zu nutzen und abwechslungsreich zu essen. Eine gesunde und umweltschonende Ernährung ist zu mehr als  $\frac{3}{4}$  pflanzlich und knapp  $\frac{1}{4}$  tierisch.

Weitere Informationen können Sie unter [www.dge.de](http://www.dge.de) entnehmen.



Autorin:  
DGE-Sektion Niedersachsen  
Dörthe Hennemann



Quelle: [www.dge.de](http://www.dge.de)

## Wie nachhaltig ist Landwirtschaft heute?

Landwirtschaft ist einer der nachhaltigsten Bereiche. Von einem Bauernhof leben meist mehrere Generationen, er muss daher immer wieder weiterentwickelt und mit gezielten Investitionen zukunftsfest aufgestellt werden. „Wer alle Bäume abholzt, ohne neue zu pflanzen, hat irgendwann keine Bäume mehr, um daraus Holz zu gewinnen“ – Diese Erkenntnis aus dem 18. Jahrhundert wird heute Nachhaltigkeit genannt. Und wir Bäuerinnen und Bauern wissen, dass wir unsere wichtigsten Ressourcen, den Boden und das Wasser, nachhaltig behandeln müssen. Wir leben von der Scholle, auf denen Pflanzen für die menschliche und tierische Ernährung angebaut sowie Tiere gehalten werden. Wir denken deshalb in Generationen: Nachhaltiges Wirtschaften ist auf unseren bäuerlichen Familienbetrieben seit Generationen geübte Praxis. Wir leben Nachhaltigkeit – man muss uns nur machen lassen ...

Nachhaltigkeit wird von drei Säulen getragen: Die ökologische, die ökonomische und die soziale Nachhaltigkeit gehören untrennbar zusammen. Aus landwirtschaftlicher Sicht wird in öffentlichen Diskussionen die ökologische Facette sehr stark in den Vordergrund gedrängt, die ökonomischen und sozialen Aspekte dagegen stark vernachlässigt. Aktuell stehen viele politisch und gesellschaftlich diskutierte Auflagen, unter anderem das Agrarpaket der Bundesregierung, im direkten Widerspruch zu den Forderungen nach mehr Nachhaltigkeit. Als Beispiel seien die Beschlüsse zum Klimapakete genannt: Danach sollen Landwirtinnen und Landwirte den Humusgehalt der Böden steigern. Diesen Auftrag erfüllen wir bereits seit jeher aus eigenem Interesse, denn ein höherer Humusgehalt geht mit einer höheren Bodenfruchtbarkeit einher. Parallel dazu speichern humusreiche Böden mehr Kohlendioxid. Im Widerspruch dazu soll den Landwirtinnen und Landwirten nun aber ein Instrument zur Humusanreicherung aus der Hand genommen werden: Die Düngung von Zwischenfrüchten. Bislang säen Landwirtinnen und Landwirte nach der Getreideernte Zwischenfrüchte – wie Senf, Winterrüben, Phacelia und anderes – aus, die im Spätsommer und Herbst mit Hilfe einer geringen Düngung noch reichlich organische Pflanzenmasse bilden können. Dürfen diese Felder mit modernster, ressourcenschonender Technik nicht mehr „angedüngt“ werden, entwickeln sie sich nur sehr spärlich. Dann wird auf diesen Flächen keine CO<sub>2</sub>-Speicherung möglich sein, die Humusbilanz und der Erosionsschutz nehmen ab.

Neben den drei Nachhaltigkeitsbereichen Ökonomie, Soziales und Ökologie wird auch dem Tierwohl als vierte Säule genauso viel Gewicht beigemessen. Robuste und langlebige Kühe haben eine bessere Klimabilanz und reduzieren die betrieblichen CO<sub>2</sub>-Gesamtemissionen des Hofes. Mit Investitionen in Tierwohlziele wird direkt auf das Konto einer nachhaltigeren Milchwirtschaft insgesamt eingezahlt. Sowohl Milchbäuerinnen und Milchbauern als auch Schweinehalter\*innen haben dazu in modernste Ställe investiert. Doch aktuell ist diese Bereitschaft aufgrund fehlender Perspektive und Beschlüsse seitens der Politik nur noch sehr gering. Wir brauchen als Landwirtinnen und Landwirte Planungssicherheit, damit wir in alle Bereiche für mehr Nachhaltigkeit investieren können.



## Wie nachhaltig ist Landwirtschaft heute?

Nachhaltigkeit macht aber nicht an den Grenzen halt: Die Auswirkungen des Klimawandels, fehlende Perspektiven und fehlender Nachwuchs in der Nutztierhaltung wurden schon genannt. Was nützt unser Engagement mit Investitionen in modernste Stall- und Feldtechnik, wenn wir damit nicht mehr wettbewerbsfähig sind, unsere Höfe mit den hohen Tierwohl- und Technikstandards schließen und die Lebensmittel aus dem benachbarten oder entfernten Ausland kommen. Ist das nachhaltig? Wir Landwirtinnen und Landwirte brauchen daher seitens der Politik endlich wichtige Entscheidungen, ob und wie Landwirtschaft in Niedersachsen und in Deutschland im Zusammenwirken mit dem EU- und Weltmarkt zukünftig aussehen soll. Dazu bieten wir der Politik unsere Expertise und Mitarbeit an, wie zum Beispiel mit dem „Niedersächsischen Weg“ oder dem „Zukunftsbauer“. Wir Landwirtinnen und Landwirte sehen uns als Lösungsanbieter und wollen auf Augenhöhe die Zukunft der Landwirtschaft mitgestalten, damit es auch in Zukunft noch Bäuerinnen und Bauern auf den Höfen in Niedersachsen gibt, die weiter nachhaltig zum Wohle des ländlichen Raums wirtschaften.



Autor:  
Dr. Holger Hennies  
Präsident Landvolk Niedersachsen



## „Soziale Kippunkte“: Kann eine soziale Dynamik eine Richtungsänderung herbeiführen?

Tim Lenton, Klimaforscher der Uni Exeter, hatte genug davon, immer nur schlechte Nachrichten bezogen auf den Klimawandel zu melden. Daher begann er, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie wir als Gesellschaft mit der komplexen Bedrohung durch den Klimawandel umgehen können. Wie kann die Ohnmacht, die manche Menschen angesichts der Klimakrise empfinden, wieder in Handlungsfähigkeit verwandelt werden?<sup>28</sup>

Auf Grund persönlicher Erfahrungen war ihm bekannt, dass auch kleine Gruppen Großes bewirken können und damit schlussendlich die Gesellschaft nachhaltig verändern kann. Mit dem Handeln einer kleinen Gruppe kann ein sogenannter „sozialer Kippunkt“ herbeigeführt werden.<sup>29</sup>

### Was sind soziale Kippunkte?

Von einem sogenannten Kippunkt wird gesprochen, wenn eine kleine Veränderung eine abrupte und oft unumkehrbare Veränderung auslöst. Eine Kaffeetasse am Rand des Tisches, die, minimal verschoben wird, fällt plötzlich herunter. Es wurde ein Zustand erreicht, der unumkehrbar ist.<sup>30</sup>

Ilona M. Otto, Professorin für Gesellschaftliche Auswirkungen des Klimawandels am Wegener Center für Klima und Globalen Wandel an der Universität Graz, erforschte als eine der Ersten „soziale Kippunkte“. Sie spricht bei „sozialen Kippunkten“ davon, dass eine kleine Gruppe von Menschen etwas anstößt, das sich ausbreitet und kurzfristig von vielen übernommen wird. Durch dieses Verhalten wird eine schnelle Veränderung verursacht. Positive Feedback-Mechanismen verstärken diese Umbrüche, die unausweichlich und oft unumkehrbar zu einem anderen Zustand des sozialen Systems führen.<sup>31</sup>

Dem Konzept der „sozialen Kippunkte“ liegt das Prinzip der sozialen Ansteckung zugrunde. Menschen können andere Menschen zu einer bestimmten Verhaltensweise bewegen. Denn es ist ein Urinstinkt des Menschen, dass wir als gesellschaftliche Wesen dazugehören möchten und uns daher am Handeln von anderen orientieren bzw. Verhaltensweisen abschauen. Das Konzept der „sozialen Kippunkte“ sucht den Anstoß zu solchen Veränderungen im menschlichen Verhalten. Sind Menschen ein Teil einer Gruppe, haben sie das Gefühl, gemeinsam etwas bewirken zu können. Und je mehr Menschen an eine gemeinsame Überzeugung glauben, desto intensiver wirken sie mit, diese umzusetzen.<sup>32</sup>



<sup>28</sup> <https://www.tagesschau.de/wissen/forschung/soziale-kippunkte-klimawandel-101.html>

<sup>29</sup> Ebd.

<sup>30</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/soziale-kippunkte-klimawandel-100.html>

<sup>31</sup> <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/retten-soziale-kippunkte-unser-klima/>

<sup>32</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/soziale-kippunkte-klimawandel-100.html>

## „Soziale Kippunkte“: Kann eine soziale Dynamik eine Richtungsänderung herbeiführen?

In Bezug auf den Klimawandel spielt das Konzept der „sozialen Kippunkte“ eine immer größere Rolle, auch wenn mit dem Begriff „Kippunkt“ zunächst die sechs großen Kippelemente assoziiert werden, die die Erderwärmung laut Fachwelt vor allem vorantreiben: die Eisschmelze in der Antarktis und Grönland, das Auftauen der Permafrostböden, die Abschwächung der Atlantikzirkulation, die Abholzung des Amazonas-Regenwaldes und das Korallensterben.<sup>33</sup>

Ein wichtiger Hebel für „soziale Kippunkte“ sind soziale Normen. Diesen folgen wir meist, ohne uns darüber bewusst zu sein. Soziale Normen sind ungeschriebene Regeln einer Gemeinschaft, die unser Verhalten beeinflussen und koordinieren. Noch wirkungsvoller werden diese Normen, wenn sie nicht mehr unbewusst, sondern bewusst gelebt werden. Nehmen Menschen bspw. bei Inlandsreisen lieber die Bahn als das Flugzeug und sprechen mit anderen Menschen über ihre Beweggründe, können sie weitere Menschen von ihrer Art zu reisen überzeugen. Die Norm des klimafreundlicheren Reisens könnte sich hierdurch verbreiten, bis Menschen ihr schließlich ganz unbewusst folgen.<sup>34</sup> Dieser Dynamik wird oftmals entgegengewirkt durch das Festhalten an gewohnten Lebensstilen.<sup>35</sup>

### Kritik am Konzept „Soziale Kippunkte“

Ilona Otto zeigt in ihrer Studie<sup>36</sup> sechs mögliche Kippelemente auf, durch die soziale Umschwünge erreicht werden könnten. Ein Kippelement sind „Normen und Werte“. Dieses Kippelement kann nicht kurzfristig verändert werden, da Werte und Normen sehr stabil sind. Oft dauert es ein oder zwei Generationen, bis ein Wertewandel herbeigeführt wird. Bezogen auf den Klimawandel, sollte daher gefragt werden, ob „soziale Kippunkte“ vielleicht zu optimistisch betrachtet werden.<sup>37</sup>

Eine weitere Kritik am Konzept der „sozialen Kippunkte“ lautet, dass das Individuum beim Klimaschutz zu stark in die Verantwortung genommen wird. Denn wer die Schuld bei Einzelnen sucht, sucht sie selten auf anderen Gebieten. Jennifer R. Marlon, Wissenschaftlerin an der Yale School of the Environment, erinnert: „Wer über individuelle CO<sub>2</sub>-Fußabdrücke redet, übersieht wirklich, dass große Unternehmen etwa 70 Prozent der Umweltverschmutzung verursachen“. Marlon äußert darüber hinaus, dass einige große Konzerne großes Interesse daran haben, von ihrer Verantwortung abzulenken.<sup>38</sup>

Zudem muss für unsere Gesellschaft vermieden werden, dass ein bestimmtes Konsumverhalten nur einer privilegierten Gruppe vorbehalten bleibt, die es sich leisten kann „ökologisch, nachhaltig“ einzukaufen. Menschen sollten sich nicht von Menschen abgrenzen und unterscheiden, indem sie eine bestimmte Form der Lebensführung sichtbar zeigen.

<sup>33</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/soziale-kippunkte-klimawandel-100.html>

<sup>34</sup> [https://utopia.de/ratgeber/soziale-kippunkte-das-steckt-hinter-dem-begriff\\_472936/](https://utopia.de/ratgeber/soziale-kippunkte-das-steckt-hinter-dem-begriff_472936/)

<sup>35</sup> <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/retten-soziale-kippunkte-unser-klima/>

<sup>36</sup> <https://www.pnas.org/doi/10.1073/pnas.1900577117>

<sup>37</sup> <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/retten-soziale-kippunkte-unser-klima/>

<sup>38</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/soziale-kippunkte-klimawandel-100.html>

## „Soziale Kippunkte“: Kann eine soziale Dynamik eine Richtungsänderung herbeiführen?

Daher dürfen Maßnahmen für mehr Umwelt- und Klimaschutz nicht nur auf den individuellen Konsum abzielen, sondern sollten auch Strukturen in den Blick nehmen und beeinflussen.<sup>39</sup>

Alle Bereiche – Politik, Wirtschaft, Bevölkerung – müssen ihre Verantwortung erkennen und entsprechend handeln. Politik und Wirtschaft sind in der Verantwortung, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, anstatt den Ball der Bevölkerung und damit dem Individuum zuzuspielen. Thomas Brudermann, promovierter Psychologe und Professor für Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung an der Universität Graz ist der Meinung: „Der Ball der Verantwortung wird gerne zwischen den einzelnen Gruppen hin und her gespielt – Politik, Bevölkerung, Wirtschaft. Am Ende will niemand verantwortlich sein und das bringt uns wirklich nicht weiter.“<sup>40</sup>

Das Konzept der sozialen Kippunkte kann uns allen Zuversicht geben<sup>41</sup>, dass wir gemeinsam einen guten Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten können.

Daher bringen wir uns ein, um einen „sozialen Kippunkt“ auszulösen und lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass sich möglichst viele unterschiedliche Bereiche beim Umwelt- und Klimaschutz einbringen und zusammenwirken.

„Zu viele Leute geben Geld aus,  
das sie nicht verdient haben, um Dinge zu kaufen,  
die sie nicht wollen, um Leute zu beeindrucken,  
die sie nicht mögen.“

Will Rogers



<sup>39</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/soziale-kippunkte-klimawandel-100.html>

<sup>40</sup> <https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/retten-soziale-kippunkte-unser-klima/>

<sup>41</sup> <https://www.deutschlandfunk.de/soziale-kippunkte-klimawandel-100.html>

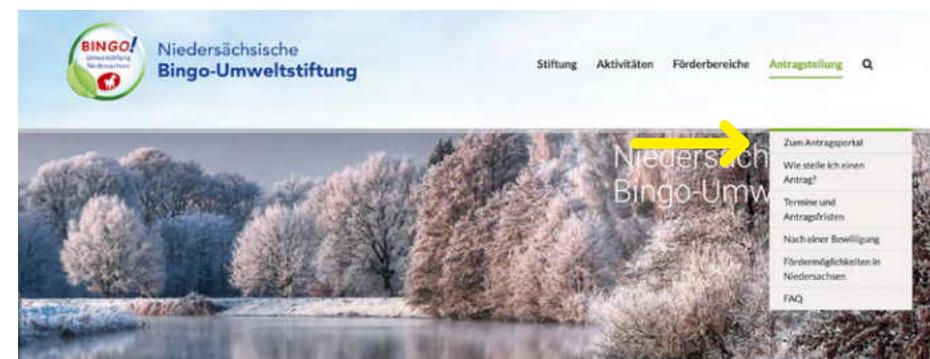
## Information für LandFrauenvereine und Kreisverbände zur Kooperation mit der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

Für die Veranstaltungen, Workshops, Aktionen, die auf Kreisverbands- und Ortsvereinsebene durchgeführt werden, müssen die dem Verband angeschlossenen Mitgliedsorganisationen bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung (NBU) einen eigenen Förderantrag stellen.

Für die Antragstellung bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung muss eine Vollmacht des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover – gemeinnützige Projekt- und Bildungs GmbH vorliegen, die die Zugehörigkeit zum Verband bestätigt. Bitte fordern Sie diese Vollmacht beim NLV unter [nlv@landfrauen-nlv.de](mailto:nlv@landfrauen-nlv.de) an.

Die Antragstellung erfolgt über das Online-Portal der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung. Dieses finden Sie auf der Webseite der Stiftung unter <https://www.bingo-umweltstiftung.de/>. Es ist eine Registrierung erforderlich.

Sofern Ihr Vorhaben förderfähig ist (siehe Hinweise weiter unten), erhalten Sie innerhalb von vier bis sechs Wochen von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung ein Bewilligungsschreiben per Post.



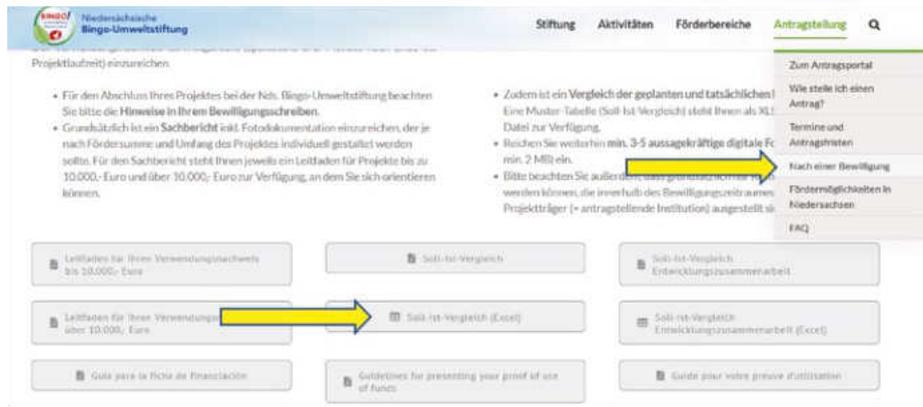
Nach Bewilligung schicken Sie die Erklärung zur zweckentsprechenden Verwendung der Fördermittel postalisch, mit Originalunterschrift innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt des Bewilligungsschreibens an die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung zurück.

Nach erfolgreicher Umsetzung Ihres Vorhabens ist spätestens drei Monate nach Ende der Projektlaufzeit ein Verwendungsnachweis einzureichen.

Der Nachweis enthält einen Sachbericht inkl. drei bis fünf aussagekräftiger Fotos sowie eine Kostenaufstellung der geplanten und tatsächlichen Kosten und die Rechnungskopien. Für die Aufstellung der Kosten nutzen Sie bitte das Formular der Stiftung. Zu finden unter <https://www.bingo-umweltstiftung.de/nach-einer-bewilligung/>.



## Information für LandFrauenvereine und Kreisverbände zur Kooperation mit der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung



Bitte beachten Sie, dass bei einem Vorhaben mit Kosten bis 3.000 Euro kein Eigenanteil erbracht werden muss. Sollte ihr Vorhaben die Kosten von 3.000 Euro Antragssumme übersteigen, muss ein Eigenanteil von 15 % erbracht werden. Dieser Eigenanteil kann auch durch ehrenamtliche Stunden erfolgen.

### Welche Vorhaben werden unterstützt?

Die im Handout veröffentlichten Listen enthalten Empfehlungen zu Aktionen, Workshops, Vorträgen und Veranstaltungsangeboten.

Bitte fragen Sie vorab bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Marita Wilmes unter wilmes@bingo-umweltstiftung.de oder beim NLV unter nlv@landfrauen-nlv.de an, ob auch andere Veranstaltungen als in diesem Handout abgedruckt, finanziell gefördert werden können. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Stiftung prüft jeden Antrag. Die Empfehlungen sind jedoch im Vorfeld mit der Stiftung abgesprochen und bei Einhaltung förderfähig.

Beispiele für eine Kooperation mit der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung:

#### Filmvorführung in Kombination einer Waldführung mit einem Revierförster/Ranger vor Ort

Ein Kreisverband/ Ortsverein organisiert vor Ort einen Filmabend mit dem Dokumentationsfilm „Das Projekt Nationalpark – welche Natur wollen wir?“ und anschließender Diskussion. Es wird darauf hingewiesen, dass im weiteren Programmheft des Kreisverbandes/Ortsvereins eine Führung mit einem Revierförster/Ranger vor Ort angeboten wird und das Thema des Films thematisch aufgegriffen sowie auf Gegebenheiten vor Ort eingegangen wird. Fragen der Waldführung vor Ort könnten sein:

- Warum gibt es keinen Nationalpark vor Ort?
- Gibt es Bestrebungen einen Nationalpark zu etablieren?
- Welche Herausforderungen gibt es in Niedersachsen mit bereits bestehenden Nationalparks und wie werden diese Herausforderungen gelöst?

## Information für LandFrauenvereine und Kreisverbände zur Kooperation mit der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung

Als Veranstaltungsort für die Filmvorführung wird ein regionales Kino vor Ort angefragt oder eine Kooperation mit dem „Mobilen Kino Niedersachsen“ eingegangen. Die Waldführung greift Fragen aus dem Film auf und beleuchtet lokale Aspekte. Theoretischer Input wird mit Fragestellungen, die vor Ort vorhanden sind, verbunden.

Zu beiden Veranstaltungen werden neben Mitgliedern aus den Kreisverbänden/Ortsvereinen (politische) Akteure aus dem ländlichen Raum geladen.

#### Besuch insektenfreundlicher Gärten in Kombination mit Anlegen einer Blühwiese vor Ort

Ein Kreisverband/Ortsverein organisiert eine Besichtigungsfahrt zu einem insektenfreundlichen Garten und informiert sich über den Mehrwert solcher Gärten. Auch Informationen, was beim Anlegen von insektenfreundlichen Gärten zu berücksichtigen ist, werden vermittelt.

Der Impuls aus der Besichtigungsfahrt wird aufgegriffen. Ansprechpersonen vor Ort werden kontaktiert, um als praxisnahe Aktion eine Blühwiese vor Ort anzulegen. Die Auflagen der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung zum Anlegen einer Blühwiese werden berücksichtigt. Die Blühwiese wird öffentlichkeitswirksam eröffnet.

#### Vortrag als Impuls für einen Workshop

Ein Kreisverband/Ortsverein organisiert für seine Mitglieder einen Vortrag zum Thema „Heimische Kräuter“. Der Vortrag wird im Programmheft des Kreisverbandes/Ortsvereins bekannt gegeben und es wird darauf hingewiesen, dass es einen weiteren Workshop rund um das Thema Kräuter geben wird.

Ein Workshop „Gesundheit und Schönheit aus dem Garten“ greift Gehörtes aus dem Vortrag über „Heimische Kräuter“ auf und vermittelt den Teilnehmenden, wie mit heimischen Kräutern Kosmetik selbst hergestellt werden kann. Durch diese Kombination wird Wissen über heimische Kräuter praxisnah und alltagsbezogen vermittelt.

„Lerne von der Geschwindigkeit der Natur: ihr Geheimnis ist Geduld.“

Ralph Waldo Emerson



# Ausflugstipps für Besichtigungen

Je nach Themenschwerpunkt können Besichtigungen von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung finanziell unterstützt werden. Die folgende Auflistung versteht sich als Impuls, welche Orte besichtigt werden können und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie eine Besichtigung planen, die nachfolgend nicht aufgeführt ist, fragen Sie bitte bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Marita Wilmes unter [wilmes@bingo-umweltstiftung.de](mailto:wilmes@bingo-umweltstiftung.de) oder beim Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover unter [nlv@landfrauen-nlv.de](mailto:nlv@landfrauen-nlv.de), ob es die Möglichkeit gibt, die Besichtigung finanziell über die Bingo Umweltstiftung zu unterstützen.

Das Thema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ umfasst eine große Bandbreite für Besichtigungen, auch wenn diese nicht über die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung finanziert werden. Haben Sie z.B. schon einmal daran gedacht, eine Kläranlage zu besichtigen oder eine Abfallwirtschaft?

Fahrten Besichtigungen		Thema	Beispiele förderfähige Kosten Bingo-Umweltstiftung
Ort	Adresse	Webseite	
Barfußpark Egestorf	Barfußpark Egestorf Ahornweg 9 21272 Egestorf Tel. 04175 1516 Egestorf@t-online.de	<a href="https://www.bartuspark-egestorf.de/news-events/waldbaden/">https://www.bartuspark-egestorf.de/news-events/waldbaden/</a>	keine Bezuschussung möglich
Besichtigung einer Solidarischen Landwirtschaft	Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V. c/o Stefanie Schulze Schleithoff Mittelstr. 1 51149 Köln	<a href="https://www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite">https://www.solidarische-landwirtschaft.org/startseite</a>	keine Bezuschussung möglich



Besichtigung Weltkulturerbe Wattenmeer	UNESCO-Weltaturerbe Wattenmeer-Besucherzentrum Cuxhaven Nordheimstr. 200 27476 Cuxhaven-Sahlenburg Tel. 04721 700 70 400 wattbz@cuxhaven.de	<a href="https://www.cuxhaven.de/wattenmeer-entdecken-and-erleben/wattenmeer-besucherzentrum.html">https://www.cuxhaven.de/wattenmeer-entdecken-and-erleben/wattenmeer-besucherzentrum.html</a>	Direkt am Sahlenburger Strand zwischen Heide und Watt liegt das Wattenmeer-Besucherzentrum. Die informative Ausstellung im architektonisch eindrucksvollen Holzbau zeigt alles Wissenswerte über das Weltnaturerbe Wattenmeer. Watt, Salzwiese, Geestkliff oder Küstenheide können bei naturkundlichen Führungen erlebt werden. Die weite Wattlandschaft ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Naturerlebnis.	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine Führung
Drei Zonen Garten Modell Hortus Insectorum, Garten der Insekten Hortus Felix, der glückliche Garten	Lebensgarten Steyerberg e. V. Ginsterweg 3 31595 Steyerberg Tel. 05764 2370 info@lebensgarten.de	<a href="https://www.lebensgarten.de/">https://www.lebensgarten.de/</a>	Die beiden privaten Gärten, die beispielhaft nach dem von mir entwickelten Drei-Zonen-Modell (Puffer, HotSpot und Ertrag) aufgebaut sind, können nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Führungstermine anfragen! Die beiden Gärten liegen 18 km voneinander entfernt und waren der Start für das „Hortus Netzwerk“.	keine Bezuschussung möglich
Moorlehrpfad Großes Moor bei Gifhorn	Natur- und KulturErlebnispfad Großes Moor Gifhorn e.V. Borkumer Str. 10 38518 Gifhorn	<a href="https://www.moorlehrpfad.de/CMS/">https://www.moorlehrpfad.de/CMS/</a>	Der Lebensgarten Steyerberg ist eine Siedlungsgemeinschaft und ein Ökodorf. Uns verbindet der Wunsch nach einem harmonischen Zusammenleben miteinander sowie mit der umgebenden Natur. Seit 2009 gibt es den Permakulturpark am Lebensgarten Steyerberg (PaLS gGmbH), ein Forschungs-, Bildungs- und Demonstrationsprojekt, das gleichzeitig der Lebensmittelsicherung der Bewohner*innen des Lebensgartens Steyerberg und der Region dienen soll.	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine Führung
Natur- und Geopark TERRA.vita	Natur- und Geopark TERRA.vita Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück Tel. 0541 501-4217 info@geopark-terravita.de	<a href="https://www.geopark-terravita.de/home">https://www.geopark-terravita.de/home</a>	Informationen zum Großen Moor Mit der Moorbahn werden Informationsfahrten in das Moor durchgeführt. Dort werden den Besuchern dieser einzigartigen Kulturlandschaft die Torfabbau- und Renaturierungsgebiete gezeigt sowie Flora und Fauna erläutert. Die Sensibilisierung der Besucher über den Schutz dieser einmaligen Mooregebiete ist dem Verein ein besonderes Anliegen.	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine (umweltpädagogische) Führung



# Ausflugstipps für Besichtigungen

Ort	Adresse	Webseite	Thema	Beispiele förderfähige Kosten Bingo-Umweltstiftung
Naturpark Dümmer	Naturerlebnis Dümmer Tel. 0 54 41 9 76 22 22 mail@naturpark-duemmer.de	<a href="https://www.naturpark-duemmer.de/">https://www.naturpark-duemmer.de/</a>	Außerschulischer Lernort „Naturpark Dümmer“ Die Umweltbildung spielt im Naturpark eine wichtige Rolle. Die vielfältigen Naturlandschaften im Naturpark Dümmer, wie Moore, See und Wälder bieten sich als außerschulischer Lernort oder für einen erlebnisreichen Gruppenausflug zu Fuss, mit dem Rad, dem Kanu oder mit der Moorbahn geradezu an.  Oder Naturkundliche Segelbootsfahrt Unterwegs mit einem Auswandererboot machen wir eine Rundfahrt über den Dümmer. Von hier aus erfasst man die Größe und Vielseitigkeit des Sees erst richtig. Neben schönen Aussichten und frischem Wind um die Nase gibt es während der Bootsfahrt vielfältige Informationen zur Natur am See, zum Ökosystem Dümmer und zur Wasserqualität.	Kosten für eine (umwelt-pädagogische) Führung
Naturpark Steinhuder Meer	Tel. 511 616 261 23 info@naturpark-steinhuder-meer.de	<a href="https://www.naturpark-steinhuder-meer.de/">https://www.naturpark-steinhuder-meer.de/</a>	Verschiedene Ausflugsziele und Veranstaltungen buchbar, z.B. Knospenswanderung im Schlosspark & Moorgarten Hagenburg  Oder Moor-Erlebnisführung Oder Erlebnisweg Totes Moor	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine Führung
Niedersächsische Landesforsten Waldführung mit Förstern	Niedersächsische Landesforsten Bienroder Weg 3 38106 Braunschweig Tel. 0531 1298-0 poststelle@nfl.niedersachsen.de	<a href="https://www.landesforsten.de/erleben/">https://www.landesforsten.de/erleben/</a>	Wald hautnah erleben – unsere Naturtalente Wald hautnah zu erleben, ist immer noch der beste Weg, die Faszination des Waldes zu vermitteln. Unsere „Naturtalente“ – das sind die neun Walderlebniseinrichtungen der Landesforsten – bieten dazu ein attraktives Gesamtangebot für Menschen jedes Alters. Sie bieten ein breites Spektrum von Erlebnisführungen, Experimentierstationen bis hin zu klassischen Ausstellungen. Die Themenbreite reicht hierbei von Wisenten, Luchsen und Wölfen über Sammlungen von Baumarten aus aller Welt bis hin zu vielfältigen Themen an der Schnittstelle zwischen Mensch und Wald.	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine Führung



Streuobstverein Elbtal e.V.	Bio-Streuobstverein Elbtal e.V. Dorfrstr. 53 29497 Woltersdorf Tel. 05841 9795936 gf@bio-streuobstverein-elbtal.de	<a href="https://www.bio-streuobstverein-elbtal.de/">https://www.bio-streuobstverein-elbtal.de/</a>	Im Elbtal zuhause Der Bio-Streuobstverein Elbtal e.V. wurde 2001 zur Förderung von Streuobstwiesen gegründet. Unser Arbeitsgebiet ist das Elbtal westlich und östlich der Elbe, etwa vom Amt Neuhaus bis Dömitz, dann über die Elbe ins Wendland und in die westliche Altmark. Zurzeit zählen wir etwa 80 Mitglieder, vom engagierten Hobbyisten bis zum professionellen Bio-Obstbaubetrieb.	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine Führung
Zugvogeltag	Nationalpark-Haus Wangerland Kirchstraße 9 26434 Wangerland Minsens Tel. 4426 904700 nationalpark-haus@wangerland.de	<a href="https://www.zugvogeltag.de/">https://www.zugvogeltag.de/</a>	Zugvögel prägen das Bild des Nationalparks. Zu den Zugzeiten im Frühjahr und Herbst gibt es kaum ein Gebiet mit einem größeren Vogelreichtum als das Wattenmeer. Allein im Niedersächsischen Wattenmeer machen Jahr für Jahr über zwei Millionen Vögel Rast. Ziel der Zugvogeltag im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist es, auf das faszinierende Naturphänomen des Vogelzuges aufmerksam zu machen. Das Programm soll Staunen und Bewunderung wecken sowie informieren und erklären. Gleichzeitig zeigen die Zugvogeltag, welche eine herausragende Bedeutung das Wattenmeer für Zugvögel hat. Die Zugvogeltag finden jedes Jahr im Oktober statt. Im gesamten Nationalpark, vom Dollart bis an die Elbe, von Borkum bis Wangerooge dreht sich neun Tage lang alles um Zugvögel und den Vogelzug.	ggf. Honorarkosten oder Kosten für eine Führung



# Aktionen und Workshops

Das Dreijahresthema „Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“ bietet den Mitgliedsorganisationen des NLV die Gelegenheit, theoretisch erworbenes Wissen durch Aktionen und Workshops in der Praxis anzuwenden bzw. in die Praxis umzusetzen.

Die folgende Auflistung versteht sich als Impuls, welche Aktionen oder Workshops es auch bei Ihnen vor Ort geben könnte. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie eine Aktion und/oder Workshop planen, die oder der nicht aufgelistet ist, fragen Sie bitte bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, Marita Wilmes unter

wilmes@bingo-umweltstiftung.de oder beim Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover unter nlv@landfrauen-nlv.de nach, ob es eine Möglichkeit auf finanzielle Unterstützung durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung gibt.

Zudem bietet auch in diesem Bereich das Thema eine große Vielfalt, Aktionen ohne finanzielle Zuwendung anzubieten. Haben Sie bspw. schon einmal eine Kleidertauschparty organisiert oder einen Buchflohmarkt? Auch Pflanzen- und Staudenbörsen könnte es geben.

Praxisbezogene Aktion/ Workshop	Thema	Hinweis	Referent	Webseite	Beispiele förderfähige Kosten Bingo-Umweltstiftung
Aktion „Müll sammeln“	World Cleanup Day am 20. September 2024. Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. Gemeinsam für eine saubere, gesunde und müllfreie Zukunft.	Ziel: Sensibilisierung Müllvermeidung; Brut- und Setzeit beachten; Kooperationen in der Dorfgemeinschaft wünschenswert		<a href="https://worldcleanupday.de/">https://worldcleanupday.de/</a>	Müllzangen, Mülltüten, Handschuhe
Anbringen von Insektenhotels	Sensibilisierung Insektensterben	Aktion Insektenhotels selber bauen unter Berücksichtigung geeigneter Materialien		<a href="https://niedersachsen.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/tipps-haus-garten/10417.html">https://niedersachsen.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/tipps-haus-garten/10417.html</a>	Holz, Nägel, Füllmaterial
Anbringen von Nisthilfen		Aktion Nistkästen selber bauen unter Berücksichtigung geeigneter Materialien und jährliche Pflege der Kästen; Kooperationen in der Dorfgemeinschaft erwünscht		<a href="https://niedersachsen.nabu.de/here-und-pflanzen/voegel/heißen/nistkaesten/index.html">https://niedersachsen.nabu.de/here-und-pflanzen/voegel/heißen/nistkaesten/index.html</a>	Holz, Nägel
Anlegen einer Bienenweide		Abprache mit Bingoumweltstiftung erforderlich! Bitte Beachten Sie die Richtlinien bzgl. Saatgut			nur regio-zertifiziertes Saatgut



Anlegen einer Streuobstwiesen

Abprache mit Bingoumweltstiftung erforderlich! Bitte Beachten Sie die Richtlinien bzgl. Baumarten!  
Die Streuobstwiese muss gepflegt werden!

Förderhöchstgrenzen für Sträucher (10 €/Stück), Bäume (50 €/Stück), Obstbäume (40 €/Stück); nur heimische Arten

Anlegen von Schulgärten

In Deutschland, Österreich und der Schweiz werden jährlich etwa 17 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Die Hälfte davon in Privathaushalten. Die ständige Verfügbarkeit von Lebensmitteln verleitet uns dazu, sie leichtfertig zu verschwenden. Und genau da setzen wir an. Mit unseren Bildungsprogrammen und Angeboten machen wir erfahrbar, wie viel Arbeit und wie viel Freude in frischem Gemüse stecken. So fördern wir eine Gesellschaft, die die Natur und auch natürliche Lebensmittel wertschätzt.

Abstimmung mit anderen Förderprojekten berücksichtigen, Schulcurricula beachten

Acker e.V. Verein für angewandte Bildung und Entwicklung  
Großbeerenstraße 17  
14482 Potsdam  
info@acker.co

Schulgärten sind direkt von den Schulen bei der Stiftung zu beantragen!

Gesundheit und Schönheit aus dem Garten

Kreativworkshops und Kräuterkunde

Vorab sollte eine Wanderung durch die Natur stattfinden, um sich mit dem Thema Wildkräuter auseinanderzusetzen.

<https://katalin-nemeth.de/>

Honorarkosten (max. 45 Euro pro Stunde), Material zum Herstellen von Seife

Imkerkurs für Groß und Klein

Wildbienen, Honigbienen und Imkerei

Landesverband Hannoverischer Imker e.V.  
Wunstorfer Landstr. 9  
30453 Hannover  
Tel.: 0511 324339  
info@imkerivhannover.de

keine Bezuschussung möglich

Organisation eines Flohmarktes

Organisation einer Pflanzen- und Staudenbörse

<https://www.imkerivhannover.de/index.php/startseite.html>

keine Bezuschussung möglich  
keine Bezuschussung möglich

## Aktionen und Workshops

Praxisbezogene Aktion/ Workshop	Thema	Hinweis	Referent	Webseite	Beispiele förderfähige Kosten Bingo-Umweltstiftung
Pilzwanderung	Ob auf dem Boden, an Holz oder am Baum, essbar, ungenießbar oder giftig – die Vielfalt an Pilzen ist gewaltig. Doch was sind eigentlich Pilze, diese sonderbaren „Fadenwesen“? Auf einer Wanderung durch den Forst erfahren Sie, wie und wovon sie leben, welche schmackhaft und welche giftig sind.		Christine Strothhoff-Schneider	<a href="mailto:christine.strothhoff-schneider@lwk-niedersachsen.de">christine.strothhoff-schneider@lwk-niedersachsen.de</a>	Honorarkosten (max. 45 Euro pro Stunde)
Plastikfrei putzen! ... und dabei Müll im Haushalt sparen	Kreativworkshop: Wie kann ich blitzschnell ein eigenes Deo kochen und Reinigungsmittel mit einfachen Zutaten selbst herstellen. Nebenbei erfährt man, welche konkreten Auswirkungen Plastikmüll für die Weltmeere hat – denn dass Plastikmüll Gift für das Ökosystem Meer ist, wissen wir alle.		Jennifer Timrott	<a href="mailto:post@jennifer-timrott.de">post@jennifer-timrott.de</a> <a href="https://www.kueste-gegen-plastik.de/">https://www.kueste-gegen-plastik.de/</a>	Honorarkosten (max. 45 Euro pro Stunde), Material zum Herstellen von Putzmitteln
Schnippeldisco	Lebensmittelverschwendung vermeiden. Verwendung von „aussortierter“ Lebensmittel		Futter Teresa e.V. Altwiekring 72 38102 Braunschweig <a href="mailto:info@futter-teresa.de">info@futter-teresa.de</a>	<a href="https://www.futter-teresa.de/">https://www.futter-teresa.de/</a>	keine Bezuschussung möglich
Steinhausen/ Trockenmauern zum Schutz für Insekten anlegen	Z.B. durch das Anlegen von Trockenmauern oder Erdhügeln			<a href="https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ökologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/22640.html">https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ökologisch-leben/balkon-und-garten/grundlagen/elemente/22640.html</a>	Materialkosten
(Kleider)Tauschbörsen					keine Bezuschussung möglich
Upcycling – Was kann (m)eine Nähmaschine? – Reparieren/Gestalten					keine Bezuschussung möglich

## Organisationen, Referent\*innen für die Bildungsarbeit

Die folgende Auflistung an Organisationen und Referent\*innen versteht sich als Impuls, welche Vorträge es bei Ihnen vor Ort geben könnte. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Vorträge sind vorab **immer** mit der Bingo-Umweltstiftung abzusprechen. Kontaktieren Sie hierfür Marita Wilmes unter [wilmes@bingo-umweltstiftung.de](mailto:wilmes@bingo-umweltstiftung.de).

Sofern das Thema förderfähig ist, ist max. eine Förderung in Höhe von 300 Euro plus Fahrtkosten des Referenten / der Referentin (0,30 Euro pro Kilometer) möglich.

Veranstaltungen, Referenten	Thema	E-Mail	Webseite	Telefon
Alexandra Miemczyk	Lebe lieber unverpackt	<a href="mailto:info@lebe-lieber-unverpackt.com">info@lebe-lieber-unverpackt.com</a>	<a href="https://lebe-lieber-unverpackt.com/">https://lebe-lieber-unverpackt.com/</a>	Tel. 0176 52983242
Anke Kreis	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Beraterin Garten, Hof- und Dorfgrün; Vorträge u.a.: Mythos Baum: Gärten in Zeiten des Klimawandels, Gartenlust statt Gartenlast: Der pflegeleichte Garten. Farbe in den Gärten: Stauden als Alleskönner; Mit der Schere durch den Garten: Naturgemäß Ziergehölzschmitt. Ab ins Beet: Blumenzwiebeln bringen den Garten zum Blühen; Grün statt Grau: Gegen die Verschotterung der Gärten	<a href="mailto:anke.kreis@lwk-niedersachsen.de">anke.kreis@lwk-niedersachsen.de</a>	<a href="https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/102888_Anke_Kreis">https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/102888_Anke_Kreis</a>	Tel. 04471 948342

# Organisationen, Referent\*innen für die Bildungsarbeit

Organisations- / Referenten	Thema	E-Mail	Webseite	Telefon
<p>Anna Dreher</p>	<p>Bildungsreferentin für nachhaltige Entwicklung Themengebiete: Nachhaltigkeit im Alltag; Öko-Minimalismus; Bewusster Konsum; Vermeidung von Lebensmittelverschwendung; Ggf. Zusammenarbeit mit Bildungshaus Zeppelein &amp; Steinberg denkbar</p>	<p>dreher.anna@outlook.com</p>	<p></p> <p><a href="https://www.gruendachexperte-krupka.de/">https://www.gruendachexperte-krupka.de/</a></p>	<p>Tel. 0162 9324151</p>
<p>Bernd W. Krupka Gebäude Grün e. V. Albrechtstraße 13 10117 Berlin</p>	<p>Gründachexperte Krupka Praktische Stadtökologie im Klimawandel oder Insektenpflanzen im städtischen Grün und Privatgärten</p>	<p>info@gruendachexperte-krupka.de info@bugg.de</p>	<p><a href="https://www.gebaeudegruen.info/">https://www.gebaeudegruen.info/</a></p>	
<p>BuGG Bundesverband Landwirtschaft und Ernährung (BLE) Deichmanns Aue 29 53179 Bonn</p>	<p>Grüne Fassaden</p>	<p>info@ble.de</p>	<p><a href="https://www.bzfe.de/">https://www.bzfe.de/</a></p>	
<p>Dr. Tobias Licha</p>	<p>Informationen zu Landwirtschaft und Ernährung</p>	<p>tobias.lichta@rub.de</p>	<p><a href="https://www.gng.ruhr-uni-bochum.de/arbeitsrichtungen/angewandte-geologie/arbeitsgruppe-0/prof-dr-tobias-lichta">https://www.gng.ruhr-uni-bochum.de/arbeitsrichtungen/angewandte-geologie/arbeitsgruppe-0/prof-dr-tobias-lichta</a></p>	<p>Tel. 0234 3223987</p>
<p>Dr. Udo Engelhardt</p>	<p>kritische Rückstände im Wasser Meeresbiologe und Klimafolgenforscher Vorträge: Klima 2.0 Klima-Kippunkte</p>	<p>udo.engelhardt@ansvar.com</p>		
<p>Haus Kirchlicher Dienste Archivstraße 3 30169 Hannover</p>	<p>Ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit Klimafasten lädt alle ein, in der Passionszeit – der Zeit des Leidens Christi, der Besinnung und des Verzichts – den Blick auf die Schöpfung zu richten. Alleine oder gemeinsam kannst du in den sieben Wochen vor Ostern verschiedene Aspekte rund um Klimaschutz und Klimagerechtigkeit kennenlernen und in deinen Alltag integrieren.</p>	<p>ulrike.wolf@evlka.de</p>	<p><a href="https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/3_Energie-Klima-Gruener-Hahn/Klimafasten">https://www.kirchliche-dienste.de/arbeitsfelder/umweltschutz/3_Energie-Klima-Gruener-Hahn/Klimafasten</a></p>	<p>Tel. 0511 1241534</p>
<p>Ina Kuddelsmann Capacity Building for Sustainable Land &amp; Resource Management</p>	<p>Blueing – landschaftliches Wassermanagement nach dem Vorbild der Natur</p>	<p>i.kueddelsmann@aquascop.de</p>	<p><a href="http://www.aquascop.de">www.aquascop.de</a></p>	
<p>Imke Lohmann</p>	<p>Die Klimakrise ist traurigerweise alltäglich geworden. Von einem gemeinsamen Verständnis über Auswirkungen und Dringlichkeit können wir jedoch nicht ausgehen. Für mich gibt es keine Alternative zum Optimismus egal, wie unterschiedlich wir die Lage einschätzen und wie offen der Ausgang dieser Krise ist. Die Klimareise der SCIARA GmbH ist für mich das aktuellste Tool für didaktische und demokratische Momente der Bewusstseinsbildung.</p>	<p>sciara@imke-lohmann.de</p>	<p></p> <p><a href="https://www.imke-lohmann.de/">https://www.imke-lohmann.de/</a> <a href="https://sciara.de/">https://sciara.de/</a></p>	<p>Tel. 0171 1235197</p>

# Organisationen, Referent\*innen für die Bildungsarbeit

## Veranstaltungen, Vorträge (Organisation / Referent\*in)

Organisationen / Referenten	Thema	E-Mail	Webseite	Telefon
-----------------------------	-------	--------	----------	---------

Jochen Dallmer	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE): Jenseits des Wissens um Nachhaltigkeit brauchen Menschen Kompetenzen, um nachhaltig zu handeln. Die Entwicklung entsprechender Kompetenzen braucht einen besonderen Lern- & Freiraum. Gibt u.a. Workshops/Seminare am Bildungshaus Zeppelin & Steinberg	E-Mail: mail@jochendallmer.net	<a href="http://www.jochendallmer.net/">http://www.jochendallmer.net/</a>	Tel. 030 99547470
----------------	--	--------------------------------	---	-------------------



Landesgartenberaterin des Verband Wohnungseigentum Niedersachsen e.V.	Vortrag über „Klimagerechtes Gärtnern“	Verband Wohnungseigentum Niedersachsen e.V. Königstr. 22, 30175 Hannover a.rudolf@meinwwe.de	<a href="http://www.meinwwe.de">www.meinwwe.de</a>	Tel. 0511 8820712
Angela Maria Rudolf	Vereinbarkeit von Naturschutzzielen mit betrieblicher Entwicklung am Beispiel des DBU-Projektes Naturschutzhöfe Ostfriesland	Nora.kretzschmar@lwk-niedersachsen.de Felicitas.Kaemena@lwk-niedersachsen.de	<a href="https://www.lwk-niedersachsen.de/">https://www.lwk-niedersachsen.de/</a>	Tel. 0441 801408 Tel. 0441 801417

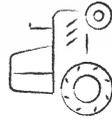


Markus Gast	Der Weg zum Drei-Zonen-Garten, das perfekte Ökosystem im eigenen Garten. Der Titel oder der Inhalt des Vortrages kann ohne Probleme für Ihre Veranstaltung passend verändert werden. In dem motivierenden und emotionalen Vortrag werden die Themen Insektenschutz, Wildbienen und Schmetterlinge, Drei-Zonen-Garten, Motivation und Permakultur abgedeckt.	hortus-insectorium@hotmail.de	<a href="https://www.hortus-insectorium.de/">https://www.hortus-insectorium.de/</a>	Tel. 0157 73209955
-------------	---	-------------------------------	---	--------------------

Prof. Dr. Volker Lüderitz	Renaturierung von Flüssen	volker.luederitz@h2.de	<a href="https://www.h2.de/hochschule/fachbereiche/wasser-umwelt-bau-und-sicherheit/mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter/volker-luederitz.html">https://www.h2.de/hochschule/fachbereiche/wasser-umwelt-bau-und-sicherheit/mitarbeiterinnen-und-mitarbeiter/volker-luederitz.html</a>	
---------------------------	---------------------------	------------------------	---	--

Projektverbund Gartenhorizonte Niedersachsen e.V. Wildpark 1	Gartenhorizonte als Netzwerk hat es sich zum Ziel gesetzt, die Bedeutung von Gärten stärker in das öffentliche Bewusstsein zu setzen.	info@gartenhorizonte.de	<a href="http://www.gartenhorizonte.de">www.gartenhorizonte.de</a>	
Sandra Raupers-Greune	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Beraterin u.a. Garten, Hof- und Dorfgrün	sandra.raupers-greune@lwk-niedersachsen.de	<a href="https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/104191_Sandra_Raupers-Greune">https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/104191_Sandra_Raupers-Greune</a>	Tel. 0531 28997127

Vorträge u.a.: Der Vorgarten: Die Visitenkarte des Hauses  
Gärten in Zeiten des Klimawandels; Gärtnern auf hohem Niveau: Wie wär's mit einem Hochbeet? Grün statt Grau: Gegen die Verschotterung der Gärten; Wenn Pflanzen reden könnten: Bauerngartenpflanzen erzählen Ihre Geschichten; Gefährliche Pflanzen? Allein die Dosis macht das Gift!  
Gartenrräumer: Wir decken auf! Wildkräuter: Wahre Vitaminbomben



# Organisationen, Referent\*innen für die Bildungsarbeit

Organisationen / Referenten	Thema	E-Mail	Webseite	Telefon
Streuobst-Pädagogen e. V. Ansprechperson Nord-Niedersachsen: Trampe, Kristina	Naturpädagogische Angebote, Vorträge, Schulungen, streuobstpädagogisches (Kinder-) Programm bei Veranstaltungen, Führungen für Erwachsene	kristina.trampe@streuobst-paedagogen.de	<a href="https://www.streuobst-paedagogen.de/index.php">https://www.streuobst-paedagogen.de/index.php</a>	
tiptap e.V.	a tip: tap (ein Tipp: Leitungswasser) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für Leitungswasser, gegen Verpackungsmüll und damit für eine ökologisch-nachhaltige Lebensweise einsetzt. a tip: tap steht für nachhaltige Bildung zum Thema (Leitungs-) Wasser. Praxisnah, vielfach erprobt und immer mit Freude an der Sache. Wir machen Bildungsangebote für alle.	info@atiptap.org	<a href="https://atiptap.org/">https://atiptap.org/</a>	
Ulrike Tubbe-Neuberg	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Beraterin u.a. Gärten, Hof- und Dorfgrün: Grüngestaltung auf landw. Betrieben; Gartenexpertin für Hof- und Dorfgrün Vorträge u.a.: Ideen für den neuen Küchengarten Gärten in Zeiten des Klimawandels Vom Summen und Brummen: Tipps für einen bienenfreundlichen Garten	ulrike.tubbe-neuberg@lwk-niedersachsen.de	<a href="https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/104607_Ulrike_Tubbe-Neuberg">https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/104607_Ulrike_Tubbe-Neuberg</a>	Tel. 0511 40052436
Ute Tangermann-Hirseland	Landwirtschaftskammer Niedersachsen Beraterin Garten, Hof- und Dorfgrün, Vorträge u.a.: Der Vorgarten: Die Visitenkarte des Hauses; Gärten in Zeiten des Klimawandels Gartenlust statt Gartenlast: Der pflegeleichte Garten Farbe in den Gärten: Stauden als Alleskönner; Grün statt Grau: Gegen die Verschotterung der Gärten	ute.tangermann-hirseland@lwk-niedersachsen.de	<a href="https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/107713_Ute_Tangermann-Hirseland">https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/kontaktmanager/107713_Ute_Tangermann-Hirseland</a>	Tel. 0511 748916
Verbraucherzentrale Niedersachsen e.V.	Sie wollen wissen, wie Sie die Qualität von Lebensmitteln beurteilen können und wie Lebensmittel gekennzeichnet sein sollten? Vorträge u.a.: Clever Einkaufen – nachhaltig und gesund bei kleinem Budget; Ist Essen eine Klimasünde? Was hat unser Lebensmittelkonsum mit dem Klimaschutz zu tun?; Fair, regional, tierfreundlich – Was bedeuten Siegel, Label, Logos?; Gut Verpackt? Schadstoffe in Lebensmittelverpackungen.	E-Mail: info@vzniedersachsen.de	<a href="https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/">https://www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/</a>	Tel. 0511 911960
Weltbaustelle Ernährung	Weltbaustelle Ernährung Der BUND setzt sich für nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung sowie faire Wertschöpfungsketten ein. Mit dem Kooperations-Projekt „Weltbaustelle Ernährung“ will der BUND auf die globalen Zusammenhänge unseres Ernährungssystems aufmerksam machen und Niedersachsen motivieren, dringend notwendige Transformationen im Bereich Ernährung und Landwirtschaft anzustoßen.	Corinna Baumann: corinna@bundjugend-niedersachsen.de	<a href="https://www.bund-niedersachsen.de/ueber-uns/bund-projekte/aktuelle-projekte/weltbaustelle-ernaehrung/">https://www.bund-niedersachsen.de/ueber-uns/bund-projekte/aktuelle-projekte/weltbaustelle-ernaehrung/</a>	Tel. 0511 3940712

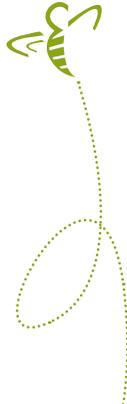


Sie haben Interesse einen Film zu zeigen? Inspirieren Sie sich für einen Filmvorschlag in nachfolgender Auflistung.

Ggf. können Kosten für die Filmausleihe und für die Raummiete finanziell unterstützt werden.

Filmveranstaltungen sind vorab mit der Bingo-Umweltstiftung abzusprechen. Kontaktieren Sie hierfür Marita Wilmes unter wilmes@bingo-umweltstiftung.de.

Veranstaltung (Filmvorführung)	
Titel	Inhalt
BLACK FRIDAY FOR FUTURE	Den Planeten retten oder lieber sich selbst? Sollten Albert und Bruno ihre persönlichen Probleme und finanziellen Schwierigkeiten über den Schutz des Planeten stellen, oder sollten sie sich stattdessen für die Umwelt einsetzen, selbst wenn es bedeutet, dass sie persönliche Opfer bringen müssen? Nach ihrem Kinohit ZIEMLICH BESTE FREUNDE inszenieren Olivier Nakache und Eric Toledano eine ebenso originelle wie warmherzige Komödie, in der Black-Friday-Rabattschlachten auf Fridays-for-Future-Ideale treffen. Dem französischen Regie-Duo gelingt es mit guter Besetzung und viel Witz vermeintlich unvereinbare Gegensätze zu überwinden. Es geht um die Frage, ob die neu gegründeten Großschutzgebiete „Nationalpark Schwarzwald“ und „Nationalpark Hunsrück-Hochwald“ die Anforderungen des Naturschutzes mit den Interessen des Menschen in Einklang bringen können.
Das Projekt Nationalpark – welche Natur wollen wir	 <a href="https://www.youtube.com/watch?v=fDU7mBBBRc0">https://www.youtube.com/watch?v=fDU7mBBBRc0</a>



Die unbequeme Wahrheit über unsere Ozeane

<https://www.amazon.de/unbequeme-Wahrheit-unsere-Ozeane-Pr%C3%A4dikat/dp/B003VYCILG>

Jetzt handeln – nachhaltig leben (Doku ZDF)

<https://www.zdf.de/ooku-wissen/nachhaltig-leben-100.html>

Minimalism: A Documentary About the Important Thing

<https://minimalismlfilm.com/>

Minimalismus: Weniger ist jetzt

<https://www.netflix.com/de/title/81074662>



More than Honey

<http://www.morethanhoney.ch/>



Plastic Planet

<https://www.wernerboote.com/plasticplanet/>

## Veranstaltung (Filmvorführung)

<p><b>Titel</b> Sven Plögers Klimablick</p>	<p><b>Webseite</b> <a href="https://www.ardmediathek.de/serie/sven-ploegers-klimablick/staffel-1/1/3lpZDovL3NGci5K5Z9ZGvc3RZC8xMjYz/1">https://www.ardmediathek.de/serie/sven-ploegers-klimablick/staffel-1/1/3lpZDovL3NGci5K5Z9ZGvc3RZC8xMjYz/1</a></p>
<p><b>Inhalt</b> Diplom-Meteorologe Sven Plöger spricht Klartext: wie wir uns beim Klimaschutz selbst austricksen. Er erläutert, welche Fragen ihn bewegen und benennt nicht nur Probleme, sondern sucht nach Lösungen. Die Tatsache, dass in deutschen Haushalten jährlich Lebensmittel im Wert von 20 Milliarden Euro weggeworfen werden, was dem Jahresumsatz von Aldi in Deutschland entspricht, ist schockierend. Diese Verschwendung von Ressourcen trägt nicht nur zu wirtschaftlichen Belastungen bei, sondern hat auch erhebliche ökologische Konsequenzen, wie z. B. die unnötige Nutzung von Wasser, Land und Energie für die Produktion dieser Lebensmittel. Valentin Thurn hat den Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert und kommt zu haarsträubenden Ergebnissen Die Idee, dass wir durch unsere Kaufentscheidungen die Welt retten können, ist sicherlich eine vereinfachte Darstellung der Realität. Können wir mit unseren Kaufentscheidungen die Welt retten? Wenn wir Konzernnen Gläubenschenken, ist dem so, aber dies ist eine populäre und gefährliche Aussage. Gemeinsam mit der Umweltpertin Kathrin Hartmann zeigt Werner Boote (Plastic Planet, Alles unter Kontrolle) in seinem Dokumentarfilm aus dem Jahr 2018, wie wir uns dagegen wehren können.</p>	<p><a href="https://www.primevideo.com/-/de/detail/Taste-The-Waste/0P56ZH3880NZUPQ5EVTY1YHWAY">https://www.primevideo.com/-/de/detail/Taste-The-Waste/0P56ZH3880NZUPQ5EVTY1YHWAY</a></p>
<p><b>The Green Lie</b></p> 	<p><a href="https://www.wernerboote.com/TheGreenLie/">https://www.wernerboote.com/TheGreenLie/</a></p>
<p><b>The True Cost</b></p>	<p><a href="https://grandfilm.de/the-true-cost-der-preis-der-mode%E2%80%A8/">https://grandfilm.de/the-true-cost-der-preis-der-mode%E2%80%A8/</a></p>

Tomorrow: Die Welt ist voller Lösungen

<https://www.tomorrow-derfilm.de/>



**Unser Planet**  
Von Menschen, die auf Bäume steigen

<https://www.netflix.com/de/title/80049832>

In diesem Film werden Menschen gezeigt, die weltweit kreative Lösungen auf Umweltprobleme suchen. Lass dich anhand der Beispiele inspirieren, aktiv an einer positiven Veränderung teilzunehmen.

Netflix produzierte diese Serie, (Originaltitel: Our Planet), die sich mit dem Naturschutz befasst und unterschiedliche Tiere in ihren jeweiligen Heimatregionen zeigt. Es ist die erste Naturdokumentation, die Netflix produziert hat.

Über 18 Monate lang begleiten die Filmmacher\*innen Aktivist\*innen rund um das KlimaCamp im Altdorfer Wald.

Bei den meisten Bürger\*innen stößt der Protest auf Unverständnis und Ablehnung, auch wenn es um den Erhalt natürlicher Lebensgrundlagen geht. Der Aktivismus wird gerichtlich unnamhgiebig verfolgt.

Die Bevölkerung erkennt zunehmend, dass es um Kies, Trinkwasser und Mitbestimmung über den Altdorfer Wald geht, der als Staatswald eigentlich allen gehört.



# Literatur- und Podcast- und Appempfehlungen

Für alle, die sich weiter mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ beschäftigen möchten, haben wir an dieser Stelle einige Empfehlungen zusammengestellt.

Bitte beachten Sie, dass Literatur **nicht** über die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung finanziert werden kann.

## Literatur

Literatur, Podcasts oder Apps können nicht von der Bingo-Umweltstiftung gefördert werden.

Literatur Autor	Titel	Inhalt	ISBN-Nr./Webseite
Janina Enning, Frederik Enning	Küche ohne Schnickschnack: Lifehacks für deine minimalistische und nachhaltige Küche von gruenesfamilienleben	Wie kann mit nützlichen Tricks und Tipps eine nachhaltigere Küche und nachhaltiges Kochen gelingen? Dieses Buch bietet dir zahlreiche Lifehacks. Indem du diese Tipps und Ideen ausprobierst, kannst du deine Küche nachhaltiger und minimalistischer gestalten und einen positiven Beitrag zur Reduzierung von Abfall und Ressourcenverbrauch leisten.	Erschienen am 21. September 2023 ISBN 978 3 8186 1979 4
Christof Herrmann	Das Minimalismus-Projekt	Dieses Buch zeigt 52 Wege, um einfacher, bewusster und glücklicher zu leben. Kann ein minimalistischeres Leben mehr Zeit, Geld und Zufriedenheit schenken? Auf seinem deutschsprachigen Blog schreibt Christof Herrmann zum Thema Minimalismus und setzt dies seit vielen Jahren mit großer Leidenschaft in seinem Alltag um.	Erschienen am 2. September 2020 ISBN 978 3 88338 7359 1
Frank Herrmann	FAIRreisen Das Handbuch für alle, die umweltbewusst unterwegs sein wollen	Problemen Sie jede Woche einen Impuls für sich aus oder lassen Sie sich inspirieren, um ihr Leben ärmer an Ballast und reicher an Glücksgefühlen zu machen! Der Reisebuchautor und Tourismusexperte Frank Herrmann geht in seinem Buch den Fragen nach, welche Tourismusregel seriös sind seriös, welche Reiseveranstalter auf die Einhaltung von Menschenrechten achten oder wie jede Person CO <sub>2</sub> bei eigenen Reisen kompensiert werden kann.	Erschienen am 25. Juli 2016 ISBN 978 3 86581 808 9
Frank Schätzing	Was, wenn wir einfach die Welt retten? Handeln in der Klimakrise	Infokästen, Checklisten und ein ausführlicher Serviceteil geben schnell und kompetent Rat. Zudem informiert das Buch über die Auswirkungen des Tourismusbooms auf Klima, Umwelt und die Menschen vor Ort. Wir sind in einem Thriller. Sie und ich. Nicht als Leser und Autor. Als Akteure. Dieser Thriller schreibt sich seit Menschengedenken fort und wechselt dabei immer wieder den Titel. Aktuell heißt er Klimakrise. Pandemie. Digitalisierung. Terror. In der Vergangenheit hieß er Kalter Krieg, Wettrüsten, davor Zweiter Weltkrieg, Erster Weltkrieg. Noch nie waren wir so vielen potenziellen Schrecknissen gleichzeitig ausgesetzt wie heute. Sollten Sie gerade Ihre Aufmerksamkeit nicht dem Klimaschutz ermuntert der Autor zurück ins Handeln zu finden. Denn der Klimawandel ist die wohl größte existenzielle Bedrohung unserer Geschichte	Erschienen am 15. April 2021 ISBN 978 3 462002010



## Gabriel Baunach

Hoch die Hände – Klimawende! Warum wir mit der Holzzahnbürste nicht die Erderwärmung stoppen – und wo unsere wirklichen Hebel sind	Die gängige Auffassung, um etwas gegen die Klimakrise zu tun lautet, den eigenen CO <sub>2</sub> -Fußabdruck zu reduzieren: regional einkaufen, LED-Lampen verwenden, weniger konsumieren ... Aber die bittere Wahrheit ist, mit individuellen CO <sub>2</sub> -Einsparungen werden wir die Erderhitzung nicht stoppen. Statt sich auf unwesentliches Konsum-Kleinklein zu fokuzieren, müssen wir wirkungsvollere Hebel betätigen. In diesem Buch erhalten Sie Anregungen, um zum Multiplikator für klimafreundliches Verhalten zu werden.	Verlag: Edition Michael Fischer, Erschienen am 22. August 2023 ISBN 978 3745918427
---	---	---

## Maja Göpel

Unsere Welt neu denken	Wir spüren es bereits: Unsere Welt steht an einem Kipp-Punkt. Es geht uns so gut wie nie, jedoch zeigen sich Verwerfungen, Zerstörung und Krise, wohin wir sehen. Es scheint, als ob gleichzeitig unsere Systeme bezogen auf Umwelt oder Gesellschaft unter Stress geraten sind. So wie es ist, wird und kann es nicht bleiben. Die Zukunft neu und ganz anders in den Blick zu nehmen – darin besteht die Einladung, die Autorin Maja Göpel ausspricht.	Erschienen am 28. Februar 2020 ISBN 978 3 550 20079 3
------------------------	--	--

## Maja Lunde

Die Geschichte der Bienen	Die beschriebene Erzählung von Maja Lunde skizziert eine faszinierende Verbindung zwischen verschiedenen Zeiten und Orten sowie zwischen Menschen und Bienen. Die Geschichte zeigt, wie sich das Schicksal von Menschen und Bienen auf unerwartete Weise miteinander verwebt und wie Verlust und Hoffnung, Generationen und die Natur miteinander verbunden sind. Im England des Jahres 1852 wird der Biologe William von einem Rückschlag getroffen, der sein Leben und seine Karriere bedroht. Doch eine innovative Idee für einen neuen Bienenstock könnte alles verändern und neue Wege für die Bienenhaltung eröffnen. In Ohio, USA, im Jahr 2007, kämpft der Imker George für seinen Traum, während sein Sohn Tom einen anderen Weg einschlagen möchte. Doch dann verschwinden plötzlich die Bienen, und ihr Verschwinden bedroht nicht nur Georges Hof, sondern auch die Zukunft der Menschheit. Im China des Jahres 2098 zeigt die Arbeiterin Tao, wie sehr sich die Welt verändert hat, da Bienen längst ausgestorben sind. Ihr größter Wunsch ist ein besseres Leben für ihren Sohn Wei-Wen, doch ein mysteriöser Unfall bedroht plötzlich alles, was sie sich erhofft. Die Erzählung stellt einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie gehen wir mit der Natur und ihren Geschöpfen um? Wie beeinflussen unsere Handlungen die Welt um uns herum? Durch das Erzählen dieser miteinander verbundenen Geschichten regt Maja Lunde dazu an, über unsere Beziehung zur Natur und unsere Verantwortung gegenüber anderen Lebewesen nachzudenken.	Erschienen am 20. März 2017 ISBN 978 3 442 75684 1
---------------------------	--	---

# Literatur- und Podcast- und Appempfehlungen

## Literatur

Literatur, Podcasts oder Apps können nicht von der Bingo-Umweltstiftung gefördert werden.

Literatur Autor	Titel	Inhalt	ISBN-Nr./Webseite
Markus Bogner	Selbst denken, selbst machen, selbst versorgen	Markus Bogner ist ein Bauer, der seine Leidenschaft für die Landwirtschaft hoch über dem Tegernsee in die Tat umsetzt. Statt den herkömmlichen Methoden der Agrarindustrie zu folgen, hat er sich der biologischen Vielfalt und der Permakultur verschrieben. Seine Philosophie und sein Ansatz haben nicht nur auf seinem Bauernhof Erfolg, sondern haben auch die Aufmerksamkeit von Medien wie Fernsehsendern und Zeitungen auf sich gezogen. Bogner kritisiert das gängige Mantra der Agrarlobby, wonach nur diejenigen überleben können, die sich den Massenproduktionsmethoden und dem Einsatz von Pestiziden und Herbiziden beugen. Stattdessen setzt er auf Permakultur, bei der das Land nachhaltig und im Einklang mit der Natur bewirtschaftet wird. Die Produkte seines Hofes verkauft er direkt an seine Kunden, die den persönlichen Kontakt zu ihrem Bauern schätzen und seine Seminare und Workshops zu schätzen wissen. Sein Buch dient als Inspiration und Hoffnung für all jene, die nach alternativen Lebens- und Arbeitsweisen suchen. Anstatt sich in Theorien zu verlieren, zeigt Bogner durch sein Beispiel, dass eine andere Agrarkultur möglich ist und dass es sich lohnt, mit der Natur zu arbeiten und sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Tag für Tag beweist er, dass durch einfaches Tun und Engagement eine nachhaltigere Zukunft für die Landwirtschaft möglich ist.	Erschienen am 26. September 2016 ISBN 978 3 86581 811 9

Masanobu Fukuoka	Der große Weg hat kein Tor: Nahrung – Anbau – Leben	„Der Große Weg hat kein Tor“ von Masanobu Fukuoka ist zweifellos ein wegweisendes Werk, das nicht nur über Landwirtschaft spricht, sondern auch tiefere Einsichten in alternative Lebensweisen und Ernährungsbewegungen bietet. Es hat Menschen weltweit inspiriert, neue Wege zu gehen und einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt zu finden. Fukuoka vermittelt nicht nur Methoden der natürlichen Landwirtschaft, sondern auch eine umfassende Weltanschauung, die den vernünftigen Umgang mit dem Boden als einen Schritt zur Versöhnung des Menschen mit sich selbst und seiner Umgebung betrachtet. Das Buch wurde in über 25 Sprachen übersetzt und hat seit seiner Veröffentlichung im Jahr 1983 auch in der deutschen Fassung viele Leser erreicht. Es behandelt nicht nur die Methoden der natürlichen Landwirtschaft, sondern auch Themen wie unseren Umgang mit Lebensmitteln, Ernährung und die Grenzen menschlichen Wissens. Durch den Fokus auf Zusammenhänge, Ursachen und Wirkungen lädt das Buch die Leser dazu ein, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen und einen bewussten Umgang mit der Natur zu pflegen.	Erschienen am 2. April 2021 ISBN 978 3 89566 206 5
------------------	---	--	---

Insgesamt ist „Der Große Weg hat kein Tor“ ein bedeutendes Buch, das weit über das Thema Landwirtschaft hinausgeht und eine ganzheitliche Sichtweise auf die Beziehung zwischen Mensch und Umwelt bietet. Es ermutigt die Leser, ihre Werte zu überdenken und ihren Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten.

Milena Glimbovski	Ohne Wenn und Abfall: Wie ich dem Verpackungswahn entkam	Wie geht es, ohne Plastik einfacher, gesünder und natürlicher zu leben? Die Autorin Milena Glimbovski hat durch die Gründung eines Supermarkts ohne Einwegverpackungen in den letzten Jahren genau das gelernt. Sie zeigt mit ihrem Buch auf, wie einfach es ist, nachhaltig zu leben. Glimbovski gibt nicht nur Tipps zur Müllvermeidung in allen Lebenslagen, sondern erzählt auch ihre eigene Geschichte. Das Buch beinhaltet praktische Anleitungen und Rezepte, wie Minimalismus und „Zero Waste“ in den eigenen Alltag gebracht werden kann und jede Person dabei noch Spaß hat.	Erschienen am 5. Oktober 2017 ISBN 978 3462050196
-------------------	--	---	--

Peter Wohlleben	Der lange Atem der Bäume – Wie Bäume lernen, mit dem Klimawandel umzugehen – und warum der Wald uns retten wird, wenn wir es zulassen	„Der lange Atem der Bäume“ von Peter Wohlleben ist eine eindrucksvolle Liebeserklärung an die Natur und insbesondere an die Bedeutung der Bäume für unser Überleben. In seinem Buch knüpft Wohlleben an seinen früheren Bestseller „Das geheime Leben der Bäume“ an und führt den Leser erneut in die faszinierende Welt der Bäume ein.	Erschienen am 26. Juli 2021 ISBN 978 3 453 28094 6
-----------------	---	---	---

Er beschreibt nicht nur die erstaunlichen Fähigkeiten der Bäume, mit den Herausforderungen des Klimawandels umzugehen, sondern richtet auch einen kritischen Blick auf die menschlichen Eingriffe in die Natur. Wohlleben prangert die Ausbeutung der Natur durch die Wirtschaft und Politik an, die Bäume oft ausschließlich zur Holzgewinnung oder Imagepflege pflanzen, anstatt die einzigartige Vielfalt und Empfindlichkeit der Natur zu respektieren und zu schützen.  
Er betont, dass intensiv bewirtschaftete Monokulturen wie Fichtenplantagen nicht ausreichen, um die Überhitzung des Planeten zu verhindern. Vielmehr plädiert er dafür, die Natur in all ihrer Vielfalt zu schützen und zu bewahren, nicht nur aus ethischen Gründen, sondern auch zum eigenen Überleben.  
„Der lange Atem der Bäume“ ist somit nicht nur eine faszinierende Entdeckungsreise in die Welt der Bäume, sondern auch ein dringender Appell, die Natur zu schützen und zu respektieren. Es erinnert uns daran, dass wir alle Teil eines empfindlichen und komplexen Ökosystems sind und dass unser Wohlergehen untrennbar mit dem Wohlergehen der Natur verbunden ist.



# Literatur- und Podcast- und Appempfehlungen

## Literatur

Literatur, Podcasts oder Apps können nicht von der Bingo-Umweltstiftung gefördert werden.

Literatur Autor	Titel	Inhalt	ISBN-Nr./Webseite
Petra Pinzler Günther Wessel	Vier fürs Klima: Wie unsere Familie versucht, CO <sub>2</sub> -neutral zu leben	„Wie reduzieren wir unseren ökologischen Fußabdruck?“ Familie Pinzler-Wessel hat es ein Jahr lang ihren ökologischen Fußabdruck reduziert. In diesem Buch präsentieren sie ihre anregenden und mutmachenden Eindrücke und Recherchen.	Erschienen am 1. Juli 2020 ISBN 978 3 426 30273 6
Rutger Bregman	Utopien für Realisten Die Zeit ist reif für die 15-Stunden-Woche, offene Grenzen und das bedingungslose Grundeinkommen	Rutger Bregman, der niederländische Vordenker, stellt die Frage nach den großen Ideen unserer Zeit und argumentiert, dass historischer Fortschritt oft auf utopischen Ideen beruhte, die zunächst als unmöglich erschienen. Er fordert dazu auf, das Unmögliche zu denken und neue Wege zu finden, um die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt, des Familienlebens und des globalen Gefüges zu bewältigen.	Erschienen am 23. April 2019 ISBN 978 3 499 63300 3



Für Bregman ist das wahre Problem unserer Zeit nicht, dass es uns nicht gut geht oder dass es uns in Zukunft schlechter gehen könnte, sondern dass wir uns nichts Besseres vorstellen können. Er plädiert dafür, dass wir uns trauen sollten, über Alternativen nachzudenken und neue Lösungen zu entwickeln, um die drängenden Probleme unserer Zeit anzugehen. Bregman skizziert einige seiner Visionen, darunter das bedingungslose Grundeinkommen und die Idee einer verkürzten Arbeitswoche, um auf die Herausforderungen der Digitalisierung der Arbeit zu reagieren. Er zeigt anhand von Beispielen, wie die Abschaffung von Armut möglich ist und wie Utopien schneller Realität werden können, als wir denken. Inspirierend und mitreißend argumentiert Bregman dafür, dass wir uns nicht in Alternativlosigkeit ergeben sollten, sondern dass wir mutig genug sein müssen, neue Wege zu gehen und eine bessere Zukunft zu gestalten. Seine Ideen regen zum Nachdenken an und zeigen, dass Veränderung möglich ist, wenn wir uns trauen, das Unmögliche zu denken.

Smarticular	Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie	Fünf Hausmittel - diese „Fünf Hausmittel ersetzen eine Drogerie“ im Haushalt. Lerne über 300 Anwendungen und 33 Rezepte kennen, die dich unterstützen, dutzende Drogerie-Produkte überflüssig zu machen. Haushalt natürlich meistern und dabei auch Geld und Plastikmüll einsparen.	Erschienen am 3. Januar 2022 ISBN 978 3 946658 00 9
-------------	--	--	---

Sven Plöger	Die Alpen und wie sie unser Wetter beeinflussen	Sven Plöger zeigt mit Sachverstand und Erzählfreude, wie wichtig die Berge für unsere klimatische Zukunft sind. Ein Buch weit über Meeresebene. Auch für Großstädter und Flachlandbewohner ein Muss!	Erschienen am 26. Mai 2022 ISBN 10 3890295606
Sven Plöger Rolf Schlienker	Zieht euch warm an, es wird noch heisser!	UN-Generalsekretär António Guterres sagt: „Wir sind auf dem Highway in die Klimahölle.“ Als Beispiele zu nennen sind die Flutkatastrophe im Ahrtal 2021, das Dürrejahr 2022 mit Wasserknappheit, massiven Waldbränden und Hitzewellen. Doch was tun die meisten Regierungen und viele von uns privat? Wenig bis nichts, lieber erstmal abwarten! Dieses Verhalten wird niemandem helfen, denn in der Natur finden schlicht physikalische Prozesse statt. Diese Buch erläutert diese Prozesse und leitet hieraus ab, wie wir eine nachhaltigere und gerechtere Welt für unsere Kinder und Enkel schaffen können.	Erschienen am 8. Mai 2023 ISBN 10 3864894093
Thomas Brudermann	Die Kunst der Ausrede – Warum wir uns lieber selbst täuschen, statt klimafreundlich zu leben	Ausgezeichnet mit dem Eunice-Footie-Preis für Klimakommunikation 2023 Der Psychologe Thomas Brudermann kennt die vielfältigen Ausreden, die wir verwenden, um uns vor den Anstrengungen und Unannehmlichkeiten des Klimaschutzes zu drücken. Trotz unserer besten Absichten fällt es uns oft schwer, konsequenten Umweltschutz zu betreiben. Mit Augenzwinkern und Humor erklärt Brudermann, was hinter dieser Selbsttäuschung steckt und wie menschliches Entscheidungsverhalten funktioniert. Eine kurzweilige Reise in die Klimapsychologie	Erschienen am 6. September 2022 Verlag Oekom Verlag ISBN 978 3 96238 389 3
Uwe Ritzer	Zwischen Dürre und Flut – Deutschland vor dem Wassernotstand: Was jetzt passieren muss (Penguin Verlag, April 2023)	Die Tatsache, dass Deutschland von einem Wasseremangel bedroht ist, ist ein ernsthaftes und drängendes Problem. Der preisgekrönte Investigativ-Journalist Uwe Ritzer zeigt auf, welche Schritte unternommen werden müssen, um dem drohenden Wasseremangel entgegenzuwirken. Nominiert für den Deutschen Wirtschaftsbuchpreis 2023 und den Preis als Wissensbuch des Jahres 2023	Erschienen am 12. April 2023 ISBN 978 3 328 11028 6



# Literatur- und Podcast- und Appempfehlungen

Podcast	Author/Herausgeber	Titel	Inhalt	ISBN-Nr./Webseite
Quarks Daily Spezial	Quarks Daily Spezial	Quarks Daily Spezial	Quarks Daily Spezial ist eine Sendung, die sich wissenschaftlich fundiert mit großen Fragen auseinandersetzt und dabei jede Woche ein neues Thema behandelt. Durch ihre informative und zugängliche Herangehensweise macht die Sendung komplexe Themen verständlich und bereitet die Zuschauer auf wichtige Diskussionen vor.	https://www.quarks.de/daily-quarks-spezial
Podcast Handelsblatt: Kathrin Witsch, Catiana Krapp, Kevin Knitterscheidt, Michael Scheppe	Handelsblatt Green & Energy – Der Podcast rund um Nachhaltigkeit, Klima und Energiewende	Handelsblatt Green & Energy – Der Podcast rund um Nachhaltigkeit, Klima und Energiewende	„Handelsblatt Green & Energy“ ist ein neu gestarteter Podcast, der sich mit Fakten, Trends und Kontroversen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Klima und Energiewende beschäftigt. In diesem Podcast diskutieren Expert:innen aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gemeinsam mit den Fachredakteuren des Handelsblatts die Herausforderungen und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit. Der Podcast bietet somit eine informative Plattform, um sich über aktuelle Entwicklungen und Lösungsansätze im Bereich Nachhaltigkeit, Klima und Energiewende zu informieren. Durch die Einbeziehung von Expert:innen aus verschiedenen Bereichen wird eine breite Perspektive auf die Themen geboten und ermöglicht es den Zuhörern, sich eingehend mit den komplexen Herausforderungen unserer Zeit auseinanderzusetzen.	
Deutschlandfunk	Umwelt und Verbraucher	Umwelt und Verbraucher	Dieser Podcast umfasst verschiedene Bereiche von Mülltrennung über Chemie, Natur, Ernährung bis hin zum Klimaschutz. Das Ziel ist es, den Hörenden Informationen zu bieten, die sowohl politisch als auch praktisch relevant sind und ihnen helfen, im Alltag umweltbewusste Entscheidungen zu treffen.	
ZDF, Terra X	Terra X – Der Podcast	Terra X – Der Podcast	Der neue Podcast „Terra X“ erweitert das bekannte Format um eine Audioversion und widmet sich den Themen Umwelt, Geschichte und Menschheit. In den Episoden werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Lebens auf der Erde beleuchtet, wobei Wissenschaftler:innen, Forscher:innen und Expert:innen Antworten auf Fragen suchen, die uns alle auf die eine oder andere Art betreffen. Der Podcast verspricht eine vielseitige Betrachtung der Themen, die das Leben auf der Erde prägen. Dabei werden möglicherweise sowohl aktuelle Umweltprobleme als auch historische Ereignisse und Entwicklungen behandelt. Durch die Vielfalt der Gäste und die interdisziplinäre Herangehensweise werden verschiedene Perspektiven auf die Themen präsentiert und es wird versucht, komplexe Fragen verständlich zu erklären.“	

SWR	SWR Umweltnews	SWR Umweltnews	Umweltthemen aus Politik und Wissenschaft sind von entscheidender Bedeutung für die Bewältigung der globalen Umweltkrise und die Schaffung einer nachhaltigeren Zukunft. „Fairquatsch“ ist ein Podcast, der sich ganz der Nachhaltigkeit verschrieben hat. In jeder Folge werden verschiedene Themen beleuchtet, die aus einer umweltbewussten Perspektive betrachtet werden können. Dabei reicht die Bandbreite von Goldgewinnung über Kindererziehung bis hin zur urbanen Landwirtschaft.	
Marisa Becker	Fairquatsch – Der Nachhaltigkeits-Podcast	Fairquatsch – Der Nachhaltigkeits-Podcast	Die Moderatorin Marisa Becker (@mysustainable) lädt für jede Folge einen kompetenten Gesprächspartner oder eine Gesprächspartnerin ein, um das jeweilige Thema ausführlich zu behandeln. Dabei wird kritisch hinterfragt und interessiert zugehört, um ein umfassendes Verständnis für die Thematik zu entwickeln. „Fairquatsch“ bietet somit eine vielseitige und informative Plattform, um sich über verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit zu informieren und Einblicke in unterschiedliche Bereiche zu erhalten. Durch die Gespräche mit Experten und Expertinnen wird fundiertes Wissen vermittelt und die Zuhörer ermutigt, sich aktiv mit den Themen auseinanderzusetzen und ihren eigenen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten.	

Utopia.de	Der Utopia Podcast	Der Utopia Podcast	Im Utopia Podcast steht das Thema Nachhaltigkeit im Mittelpunkt. Die Redakteur*innen teilen Erkenntnisse aus ihren Recherchen und führen Interviews mit angesehenen Expert*innen. Dabei werden verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit beleuchtet, von der Energiewende über vegane Ernährung bis hin zu nachhaltigen Finanzen und der Mobilität der Zukunft. Die Inhalte des Podcasts sind vielseitig und decken sowohl alltagsnahe Themen als auch visionäre Ansätze ab. Durch die Einbindung von Expert*innen erhalten die Zuhörer*innen fundierte Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit und können sich inspirieren lassen, wie sie selbst nachhaltiger leben können. Der Utopia Podcast richtet sich an alle, die mehr über Nachhaltigkeit erfahren möchten.	
-----------	--------------------	--------------------	--	--

# Literatur- und Podcast- und Appempfehlungen

## Podcast

ISBN-Nr./Webseite

### Inhalt

### Titel

**Autor/Herausgeber**

Spotify & Luisa Neubauer

1,5 Grad – der Klima-Podcast mit Luisa Neubauer

Der Spotify-Original Podcast „1,5 Grad“ mit Luisa Neubauer widmet sich der Klimakrise und der dringenden Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu bekämpfen. Luisa Neubauer gewährt den Zuhörer\*innen Einblicke hinter die Kulissen ihres Aktivismus und beleuchtet die Klimadiskussion mit ihren Gästen aus neuen Blickwinkeln.

Der Podcast thematisiert nicht nur die Fakten und Herausforderungen im Zusammenhang mit der Klimakrise, sondern konzentriert sich auch darauf, wie die Gesellschaft endlich ins Handeln kommen kann. Dabei betont Neubauer, dass bereits Veränderungen stattfinden und es überall Quellen für Hoffnung gibt. Es liegt nun an uns allen, den Wandel anzuschieben und konkrete Maßnahmen umzusetzen.

„1,5 Grad“ ist somit ein Podcast, der nicht nur informiert, sondern auch dazu ermutigt, aktiv zu werden und sich für den Klimaschutz einzusetzen. Durch die vielfältigen Perspektiven und Einblicke bietet der Podcast Inspiration und Motivation, um gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft zu arbeiten.

Im Podcast „Mission Klima“ des NDR wird die Klimakrise als eine drängende Herausforderung thematisiert, die jedoch auch Lösungen birgt. Der Fokus liegt dabei auf konkreten Ansätzen und Maßnahmen, die einen bedeutenden Unterschied im Kampf gegen den Klimawandel machen können. Der Podcast nimmt die Zuhörer\*innen mit zu Menschen, die bereits Lösungen ausprobieren oder erfolgreich umgesetzt haben.



NDR Info

Mission Klima – Lösungen für die Krise

Deutschlandfunk Nova

Update Erde – Deutschlandfunk Nova

Die Deutschlandfunk-Nova-Wissensnachrichten liefern jeden Freitag wichtige News der Woche zu Klima, Mensch und Natur. Dabei werden aktuelle Entwicklungen und Ereignisse rund um Umweltthemen zusammengefasst und präsentiert.



## Apps

### Herausgeber

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

### Titel

Ernährungspyramide als App – Was ich esse



Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)  
Deichmanns Aue 29  
53179 Bonn

Ein mobiler Einkaufshelfer – Saisonkalender



### Inhalt

Die beschriebene App bietet eine praktische Möglichkeit, den Überblick über die tägliche Ernährung zu behalten und sie individuell zu gestalten. Mit über 700 Lebensmitteln, die durch entsprechende Fotos repräsentiert sind, können die Nutzer\*innen ihre Mahlzeiten leicht erfassen, indem sie die Lebensmittel „einschecken“ und gegebenenfalls ergänzen.

Ein besonderes Merkmal der App ist die automatische Einsortierung der Lebensmittel in die Ernährungspyramide, was den Nutzer\*innen dabei hilft, eine ausgewogene Ernährung zu erreichen. Durch die Erinnerungsfunktion können sie ihre Essgewohnheiten im Blick behalten und ihre Ziele besser verfolgen.

Der beschriebene Saisonkalender bietet eine praktische Möglichkeit, schnell und unkompliziert herauszufinden, welche Gemüsearten und Früchte in einem bestimmten Monat Haupterntezeit haben. Dies erleichtert es den Verbrauchern, saisonale Lebensmittel auszuwählen und somit eine nachhaltigere und umweltfreundlichere Ernährung zu unterstützen.

Durch einen einfachen Fingertipp können die Nutzer einen Überblick darüber erhalten, welche Obst- und Gemüsearten derzeit in Hülle und Fülle verfügbar sind. Der Saisonkalender listet nicht nur die gängigen Obst- und Gemüsesorten auf, sondern auch Exoten und Zitrusfrüchte, so dass die Verbraucher\*innen eine vielfältige Auswahl haben.



## Schlusswort und Dank

### LIEBE LANDFRAUEN, LIEBE LESER\*INNEN,

unser Handout gibt einen Überblick über die vielfältigen Aspekte des Themas Nachhaltigkeit. Es ist ein großes und wichtiges Thema, dem wir uns alle stellen sollten.

Wir hoffen, dass Sie hier Anregungen für Ihre Bildungsarbeit vor Ort finden. Denn Extremwetterereignisse wie das Hochwasser in Niedersachsen im Dezember 2023 zeigen: Es ist Zeit, die Veränderung zu einer nachhaltigen Gesellschaft voranzutreiben und zu stärken. Gemeinsam können wir wie so oft viel erreichen – und es ist gut, wenn jede\*r Einzelne im Kleinen und jeder Verein vor Ort beginnt.

Wichtig ist uns auch, dass die Stimmen von Frauen mehr gehört werden. Dies zeigt vor allem Kapitel „Der Eco-Gender-Gap: Sind Frauen umweltbewusster als Männer?“.

Frauen müssen sich mehr trauen, mitzumischen und weibliche Politik zu machen. Bringen Sie sich ein oder/und machen Sie anderen Frauen Mut: Denn jedes Engagement zählt!

Wir danken allen, die Tipps und Anregungen für die Broschüre gegeben haben. Wir haben viel zusammengetragen, aber erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Ideen nehmen wir gern entgegen und stellen Sie im Laufe des Projektes zur Verfügung.

Wir danken besonders auch Ihnen, liebe LandFrauen. Denn schon jetzt haben Sie begonnen, dieses Thema beherzt aufzugreifen. Auf diese Weise tragen Sie zu mehr Natur- und Umweltschutz in ganz Niedersachsen bei. Viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Aktionen. Wir freuen uns auf Ihre Berichte!

Wir danken Marita Wilmes, Referentin für Umwelt und Naturschutz bei der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Und Karsten Behr, Geschäftsführer der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung.

Ohne die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung, die das Projekt **„Zukunft im Blick – verantwortlich handeln mit LandFrauen“** umfangreich fördert, wäre diese Projekt nicht möglich.

*„Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“*

Molière



*„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“*

Alan Kay



# ZUKUNFT IM BLICK

## „Verantwortlich handeln mit LandFrauen“

Ein Handout im Rahmen des Dreijahresthemas des  
Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover



Niedersächsische  
Bingo-Umweltstiftung  
Neues Haus 4  
30175 Hannover

Tel.: 0511 897 697-0  
Fax: 0511 897 697-11

info@bingo-umweltstiftung.de  
www.bingo-umweltstiftung.de



Niedersächsischer  
LandFrauenverband Hannover  
Karmarschstraße 43  
30159 Hannover

Tel.: 0511 353960 0  
Fax: 0511 353960 15

nlv@landfrauen-nlv.de  
www.landfrauen-nlv.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram.

